144. Ausgabe Juni 2014

zugestellt durch Post.at

sporkulex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Neukirchen wird in wenigen Tagen wieder im Tridays-Fieber liegen und das Programm für die 9. Auflage des Motorrad-Spektakels hat wieder einiges zu bieten. Die erste Mannschaft des Tennisclubs schlägt sich in der Landesliga mehr als beachtlich. Die Fußballer haben leider den Meistertitel verpasst. Das Neukirchner Projekt „skitourenwinter" gewinnt den Tourismuspreis. Die Trachtenmusikkapelle glänzt beim Landeswertungsspiel in Zell am See. Beim Schaubergwerk Hochfeld zeichnet sich nach der Kritik an der Umstruktierung eine deutliche Verbesserung ab. Der rührige Verein Tauriska kämpft um´s Überleben und hoffentlich verliert Neukirchen nicht das nächste kulturelle Aushängeschild! Mögen uns die nächsten Monate einen wunderbarer Sommer in unserer einzigartigen Berg- und Wanderwelt bringen!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 144. Ausgabe wünscht das sporkulex -Team.

dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

Zentrale 5741 Neukirchen
Marktstrasse 179

T +43 (6565) 6239-0
F +43 (6565) 6239-22
M office@dankl.net

Filiale 5733 Bramberg
Bahnhofstrasse 185

T +43 (6566) 7240
F +43 (6566) 7240
M bramberg@dankl.net

„Bequem im Liegestuhl sitzen und dem Rasenmäher beim Arbeiten zusehen.

- Programmierung mit Handy-App
- integrierter Regensensor
- vollautomatisches Wochenprogramm
- stufenlose Höhenverstellung
- leistungsfähiger Akku
- Diebstahlsicherung

ab

799,-

www.dankl.net

RED ZAC

Firmung 2014

Am Sonntag, den 25. Mai 2014, wurde in Neukirchen bei strahlendem Sonnenschein das Fest der Firmung gefeiert. Herr Prälat Dr. Matthäus Appesbacher spendete in einem feierlichen Gottesdienst 57 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Bei der anschließenden Agape beim Marktbrunnen ergab sich noch so mancher netter „Hoagascht".

Unsere Firmlinge: Bräuer Anna-Lena, Bräuer Cora, Bräuer Fabian, Brugger Maximilian, Brugger Nico, Döll Katharina, Brunner Tamara, Enzinger Bastian, Eisl Verena, Fiedler Robert, Gassner Martin, Gaßner Julian, Gründlinger Elena, Hadwiger Christopher, Heim Jonas, Heim Patricia, Hofer Fabian, Hollaus Tobias, Hollaus Robert, Jud Vanessa, Iacona Daniele, Karl Maria, Keil Bastian, Keil Lea, Kerer Pia, Kogler Florian, Krahbichler Marco, Krammer Simon, Krammer Sophie, Kristandl Tamara, Kröll Anna, Kröll Stephanie, Kutschera Julian, Maier Anna, Maier Silvio, Meilinger Julian, Möschl Julian, Möschl Marina, Reichegger Thomas, Pfeffer Daniel, Scharler Selina, Scharr Petra, Schernthaner Leonie, Schieber Veronika, Schmidlechner Eden Schmidlechner Miriam, Schöppl Manuel, Schweighofer Verena, Schwab Samuel, Stachl Leon, Steiger Jana, Steiner Pascal, Steiner Sarah, Stockmaier Daniel, Troyer Robin, Wechselberger Christoph und Widmann Johanna

Club Hyper

BAUBEGINN!!! – „Unternehmen" Mehrzweckplatz gestartet!

Tatsächlich und für alle unübersehbar – wie in der letzten Ausgabe des „Sporkulex" bereits angekündigt, konnten wir am 09.05.2014 mit dem Neubau des Mehrzweckplatzes beginnen!
Um möglichst viel in Eigenregie zu machen, bleibt uns derzeit zum Arbeiten fast ausschließlich der Samstag. Manche mussten aber auch während der Woche, eine „Schicht nach der Schicht" einlegen.

… so, oder so ähnlich soll der Platz bzw. das gesamte Areal schon in einigen Wochen einmal ausschauen!

Sogar die Jüngsten helfen brav mit, „damit des a wos gscheits wird"

Mit Redaktionsschluss (26.05.2014) können wir vermelden, dass bereits alle Fundamente fertig gesetzt wurden. Der Frostkoffer muss noch fertig gestellt werden, die Randsteine sind noch zu setzen usw.!
Das Aufbringen des Bodenbelages ist jedenfalls in der 25. Kalenderwoche geplant!

Abbau der alten Banden und Zäune am 11.04.2014

Fundamente für die eingeplanten Lichtmasten

Erstes Mal Beton für die Fundamente

1000x DANKE!!!

- An alle, die uns bereits ihre finanzielle (Banden & Spenden) und materielle Unterstützung zugesagt haben!
- An alle, die uns bereits mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind!
- An Lechner Christian von der „Hölzl Baumanagement GmbH"!
- An alle freiwilligen und fleißigen Hände!
- An alle, die ich jetzt möglicherweise vergessen habe anzuführen! – DANKE!

Mehrzweckplatz = GEMEINSAM für ALLE(s)

Die 17 HYPER`s!

PRO HAUSTECHNIK
Bad · Heizung · Lüftung · Gas · Alternativenergie GMBH & CO.KG

5732 Bramberg, Mühlbach 190
Tel. 06566/203 27 www.pro-haustechnik.at

Die zentralen Aufgaben unseres Unternehmens:

- Heizung, Sanitär, Lüftung, Schwimmbad & Solar
- Baddesign
- Gesamtlösungen – Wir koordinieren die Handwerker
- Energieoptimierung und Regeltechnik
- Wertigkeit in allen Bereichen der Haustechnik
- 24h Kundenservice

PROFESSIONELLE HAUSTECHNIK

Das neue Team von Pro Haustechnik

Simon Schratl	0664 / 46 26 156
Herbert Kröll	0664 / 46 50 400
Norbert Seeber	0664 / 46 26 153

Katholische Frauen

Heute möchte ich wieder einmal einen Einblick in unsere Bewegungsgruppe geben, die sich wieder großer Beliebtheit erfreut und von unserer lieben Ilse und ihren Helferinnen schon jahrelang bestens geplant, organisiert und gestaltet wird.

Überblick der Bewegungsgruppe:

Kapellenwanderungen:
Wir KFB Frauen bewegen und erfüllen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft zum Wohle der Nächsten. Um Kraft dafür zu tanken und uns auszutauschen, unternehmen wir gemeinsame Spaziergänge in unserer wunderschönen Natur. Dabei schöpfen wir Kraft und Motivation für uns und unsere Mitmenschen. Bei einer besinnlichen Andacht in einer Kapelle oder Kirche bitten wir um Gottes Geist und Kraft für uns und unsere Anliegen für die Gesellschaft. Wir schließen in unsere Gebete alle Frauen auf unserem Kontinent ein und hoffen, dass unsere Fürbitten erhört werden. Danach treffen wir uns in einem nahe gelegenen Gasthof zur Einkehr.

Rückblick:
Wanderung Stockenbaum
Wanderung an der Salzach zur Kirche Weyer
Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche um 14:30 Uhr, danach Archivbesichtigung im Schloss

Ankündigung:
17. Juni: Wanderung zur Schwabreitkapelle; Einkehr anschliessend im Gasthof Schütthof; Treffpunkt um 13:00 Kreuzschied
9. August: Tauriska veranstaltet eine Begehung des Kapellenweges mit Erzbischof Franz Lackner und wir KFB Frauen sind zum Mitgehen herzlich eingeladen.

Pfarrfasching:
Bereits zum 10. Mal fand heuer unser Pfarrfasching für ALLE statt. Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren Musikanten Erwin und Gerhard, sowie bei Othmar und Kurt für die musikalische Begleitung durch den Nachmittag. Es wurde wieder viel getanzt, gelacht und geschwatzt. Maria Kriegner brachte mit viel Humor und Witz Stimmung in die heitere Runde. Dafür herzlichen Dank. Der Reinerlös der freiwilligen Spenden kam der Aktion Familienfasttag des KFB zu Gute.

Elfi Nindl

Seniorenbund

Der Seniorenbund hat mit Georg VORREITER einen neuen Obmann

Der Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger wählte in seiner letzten Jahreshauptversammlung einen neuen Obmann.

Franz LECHNER, welcher den Seniorenbund seit über 30 Jahren umsichtig als Obmann geführt hat, stellte seine Funktion innerhalb der Funktionsperiode zur Verfügung. Die sehr zahlreich anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Georg VORREITER zu ihrem neuen Obmann.
Franz LECHNER wurde für seine Tätigkeit zum EHRENOBMANN ernannt. Gratulation!

Nachdem sich der bisherige Ausschuss spontan zur weiteren Mitarbeit bereit erklärt hat, wurde die Arbeit mit Jahresbeginn sofort aufgenommen.
Die Mitgliederzahl konnte in den ersten Monaten bereits gesteigert und neue Aktivitäten geplant werden.

Es wird dabei ganz besonders auf die Zusammenarbeit aller Senioren in unserem Ort Wert gelegt. Als erste Aktivität fand, gemeinsam mit dem Pensionistenverband, eine Besichtigung des Heizwerkes sowie des E-Werkes Dürnbach statt. Im Anschluss gab es einen sehr informativen Vortrag der Raiba Neukirchen über die neuen IBAN-Nummern. Als Abschluss dieses sehr interessanten Nachmittags wurden wir von der Lichtgenossenschaft und der Raiba zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Vielen herzlichen Dank dafür!!!

Am 24. April 2014 erfolgte der erste Wandertag über die Zinkensäge, GH Buasen, GH Abelhof und der Dürnbachau wieder zurück zum Seniorenansitz.
Für die Besichtigungsmöglichkeit des E-Werkes Lechner und des Sägewerkes mit umfassender Erklärung und die tolle Verpflegung herzlichen Dank an Josef Brugger, Alfons Lechner und Christian Brugger!

Am 20. Mai 2014 führte uns die Reise unter dem Motto „Wir fahren in unsere Landeshauptstadt" nach Salzburg. Nach einem sehr interessanten Rundgang durch den Mirabellgarten, Makatsteg, Getreidegasse und den umfangreichen Erklärungen unserer Fremdenführerin besichtigten wir den Salzburger Dom, den Friedhof St. Peter und den Festspielbezirk. Nach einem ausgiebiges Mittagessen im Gasthof Laschensky in Wals/Viehhausen (Heimat unseres ehemaligen Pfarrer Josef Hauthaler) waren wir Gäste im Salzburger Landtag.
Frau Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf erklärte uns den historischen Hintergrund des Chiemseehofes sowie die Tätigkeiten der Landtagsabgeordneten. In einer „Fragestunde" wurden uns umfassende Auskünfte über das politische Geschehen in der Salzburger Landesregierung sowie im Salzburger Landtag erteilt.
Voll mit neuen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Der Bus des Reisebüros STEIGER mit Chauffeur Wolfgang Czerny brachte uns wieder sicher nach Hause. Danke Wolfgang!

Weitere Aktivitäten:
Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen!
Donnerstag, 5. Juni und 3. Juli 2014
Jeweils von 11:25 Uhr bis 11:45 Uhr hinter dem Musikpavillon.
Jeder Besucher kann mit einer Einkaufstasche gratis einkaufen!

17.9.2014: Der Bezirkswandertag führt uns diesmal nach Kaprun und auf das Kitzsteinhorn.

6. bis 10.10.2014: Reise nach Rimini, San Marino und Ravenna. Eine Reise in die Heimat von Don Camillo und Peppone.

20. bis 23.10.2014: Schnupperkreuzfahrt Genua-Barcelona-Marseille-Genua mit Busanreise.

Geplant ist für Juni/Juli 2014 noch eine Kräuterwanderung mit Rudolf Hutz.

Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder bei uns herzlich willkommen. Melde Dich einfach!

Obmann Georg Vorreiter
Mail: georg.vorreiter@sbg.at
Telefon: 0664/4434303

Elternverein

MITEINANDER SCHULE BEWEGEN

Zuerst ein Danke an die Direktoren und das gesamte Lehrerteam der Volks- und Neuen Mittelschule/Hauptschule Neukirchen für die gute Zusammenarbeit und für das ein oder andere offene Ohr.
Der größte Dank geht an alle Eltern, Helfer und Sponsoren, die uns bei unseren Veranstaltungen immer gerne beiseite stehen, mithelfen und den Elternverein unterstützen.

Wir wünschen unseren Schülern und Schülerinnen noch viel Elan und Spaß in den letzten Schulwochen.

Gesunde Jause in der NMS/Hauptschule
Erdbeertopfencreme mit Hasenohren (zu Ostern), Bananenmilch, Brötchen mit Gemüseaufstrich, Obstteller, Nüsse, Gemüsepizza … – mit diesen Köstlichkeiten verwöhnen wir einmal im Monat unsere Schüler und Schülerinnen in der NMS/HS. Es ist uns eine Freude, dass das Buffet immer leer gegessen wird.

Schwimmkurs
Der Elternverein organisierte wieder den freiwilligen Schwimmkurs für die Volksschüler und sponserte € 35,00 pro Kind. Wir gratulieren den 14 eifrigen SchülerInnen zu ihren Schwimmerfolgen!

Sponsoring für Mehrzweckplatz
Auch wir werden uns bei den Kosten für den Mehrzweckplatz (Projekt Club Hyper) beteiligen.

Transparent für Kinderartikelbasar
Erfreulicherweise hat uns die Firma Fahnen Gärtner aus Mittersill unser neues Transparent für den KINDERARTIKELBASAR gesponsert, das wir nun immer bei der Ortseinfahrt anbringen werden. Herzlichen Dank an Herrn Ing. Gerald Heerdegen!

Schulaktion bei Karin Czerny
Im Rahmen der Schulaktion (Juli bis Sept.) erhält der Elternverein beim Kauf von Schulartikeln oder Sammel-Heftbestellungen 10 Cent pro Artikel (bei einem Preis ab 50 Cent/Stk.) von Karin Czerny „Geschenke & Ideen" in Neukirchen.

Im letzten Jahr konnten wir uns über € 550,00 freuen. Dieser Betrag kam zu 100% den SchülerInnen für Folgendes zugute:

- Zuschuss für Abschlussfahrt der Viertklassler VS+HS
- Buskosten für Fahrt zur Berufsinfomesse HS
- Zuschuss Selbstverteidigungsschulung VS

DIESES und JENES
Ein Lob an die „Kramperl" Venedigerpass, die den Kinderfasching am Faschingdienstag beim Eggerfeld perfekt organisiert und gestaltet hat.

Die Mitarbeit im Elternverein
Unsere Mitarbeit im Elternverein ist ehrenamtlich und nicht jeder, der sich gerne engagieren will, muss gleich eine Funktion bekleiden. Aber gerade bei diversen Veranstaltungen, die am Vormittag stattfinden, wird es immer schwieriger, Eltern zu finden, die Zeit haben um mitzuhelfen.
So unser Appell an Euch: Meldet Euch bitte, wenn Ihr Interesse und Zeit habt, uns auf diese Weise tatkräftig zu unterstützen! (Ingrid Tel. Nr.: 0664 75048032)

Zum Wohle unserer Kinder freuen wir uns auch weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eure Obfrau
Ingrid Gruber & Team

FÜR GROSS & KLEIN ...

novum

Fotos: Gusti Stöckl

Feuerwehr-Jugend

Am 29. März 2014 fand der alljährliche Wissenstest der Pinzgauer Feuerwehrjugend in der Hauptschule Neukirchen am Großvenediger statt. Insgesamt nahmen 130 Jugendliche am Wissensspiel bzw. Wissenstest teil.
32 Bewerterinnen und Bewerter der Feuerwehren im Pinzgau überprüften das Wissen der Jugendlichen. Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer das geforderte Ziel erreichen.

Die Betreuer der Feuerwehrjugend Neukirchen möchten sich auf diesem Wege bei den einheimischen Betrieben Pinzgabrot, Rumpold und Spar Neukirchen herzlich bedanken.
Ein Großer Dank gilt auch den Reinigungsdamen der Hauptschule.

Nicht zuletzt gilt unser Dank allen Müttern, die uns mit Kuchen und Torten versorgt haben, den Feuerwehrfrauen für Ausschank und Verpflegung sowie der Bergrettung Neukirchen für die Sicherung der Kinder beim Kistenkraxeln und natürlich unserer gesamten Feuerwehr-Mannschaft mit Jugend.

Für die Feuerwehrjugend
Alexander Wechselberger

Erste Sitzungen von Gemeindevertretung und Gemeinderat, erste Ergebnisse in den Ausschüssen!
Nachdem am 29. März die Gemeindevertretung angelobt wurde, nahmen wir auch offiziell unsere Arbeit auf. Eine ganz erfreuliche Sache gleich vorweg: Nicht zuletzt aufgrund unserer Bemühungen öffnet das Schaubergwerk heuer im Sommer wieder für Führungen seine Pforten. Der exakte Zeitplan steht noch nicht fest, die Nationalparkverwaltung hat jedoch mehrere Führungen pro Woche zugesagt.

In den Ausschüssen wird die UHL den Vorsitz für „Umwelt & Verkehr" sowie im Bauausschuss übernehmen.

Seit März haben folgende Sitzungen bereits stattgefunden:

- Überprüfungsausschuss (Besprechung des Jahresabschlusses für 2013)
- Sozialausschuss (Ergebnisse unterhalb)
- Gemeindevorstehungs und –vertretungssitzung am 21. Mai

Darüber hinaus nahm Vizebürgermeister Hannes Scharler einige öffentliche Termine wahr bzw. waren wir als Gemeindevertreter sowohl bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes als des USC Neukirchen zu Gast und möchten uns auf diesem Wege auch recht herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken.

Ergebnisse Sozialausschusssitzung:

Am 13.05.2014 fand die erste Sozialausschusssitzung der aktuellen Periode statt. Nachstehend möchten wir aus den wichtigsten Tagesordnungspunkten kurz berichten.

Kindergarten – Bienenkorb:
Ab dem neuen Kindergartenjahr wird die Öffnungszeit des Kindergartens von 16:00 auf 17:00 Uhr verlängert. In den letzten beiden Augustwochen (Kindergartenferien) wird heuer erstmalig auch die AEG (Alterserweiterte Gruppe) für 14 Tage geschlossen. In dieser Zeit wird der Kindergarten neu ausgemalt und die Großreinigung stattfinden. Die Tarife für die Kinderbetreuung werden im kommenden Jahr nicht erhöht! Weiters wurde noch beschlossen, dass im nächsten Jahr nach den Osterferien der Kindergarten bereits am Dienstag nach Ostermontag öffnet, da viele berufstätige Eltern sich sonst Urlaub nehmen müssten.

Schülerbeförderung:
Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung des Landes müssten in Zukunft unsere Kinder vom Roßberg bzw. von der Sulzau bei der Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Dürnbachau vom Schülerbus aussteigen und mit dem Linienbus zur Bushaltestelle Billa und von dort zu Fuß zur Schule gehen. Alle Mitglieder des Sozialausschusses waren einheitlich der Meinung, dass das auf keinen Fall eine Lösung ist. Vor allem nicht, da die Haltestelle in der Dürnbachau äußerst gefährlich ist und unsere Kinder „sicher" in die Schule und wieder nach Hause kommen müssen. Es wird in den nächsten Wochen mit der Firma Posch (Schülerbus) ein Gespräch geführt und eine vernünftige Lösung erarbeitet.
Seniorenansitz:
Unser Altersheimkoch Leo Fellner hatte einen schweren Radunfall. Als vorübergehender Ersatz wurde Herr Stefan Sörensen als Koch im Seniorenansitz angestellt. Wir wünschen unserem Leo alles erdenklich Gute und baldige Genesung.

Im Juni findet der erste Ausschuss „Umwelt & Verkehr" statt, wo auch das Thema „Verkehrslösung Ortszentrum" angegangen wird. Eure Ideen hierzu sind jederzeit an uns persönlich oder per Email an info@uhl-neukirchen.at herzlich willkommen!

Weitere Details und Berichte wie immer auf www.uhl-neukirchen.at!

Für die UHL Neukirchen
Klaus Schwarzenberger

Einladung

Jugendstammtisch
14. Juni 2014
19:00 Uhr
im Hotel Hubertus

Vorstellung des Projekts „Mehrzweckplatz" und Diskussion der Anliegen unserer Jugend gemeinsam mit den politischen Vertretern unserer Gemeinde! Wir würden uns sehr über euer Kommen freuen!

Feuerwehr

FLA in Gold: „die Feuerwehrmatura"

Am 5. April absolvierten unser Kommandant HBI Thomas Scheuerer sowie Zugskommandant BI Matthias Kammerlander das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold oder wie es auch bezeichnet wird: „die Feuerwehrmatura". Nach mehrmonatiger Vorbereitung durchliefen die beiden die aus sieben Stationen bestehende Prüfung, welche alle Bereiche der Feuerwehr von taktischen Entscheidungen über Berechnungen, bis hin zu allgemeinen Fragen über das Feuerwehrwesen abdeckt. Die beiden absolvierten alle Stationen mit Bravour und konnten am Abend das begehrte goldene Abzeichen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

HBI Thomas Scheuerer und BI Matthias Kammerlander mit dem goldenen Abzeichen

Floriani Schauübung am Marktplatz

Am Freitag, den 16. Mai fand am Marktplatz in Neukirchen eine Schauübung der Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft statt. Pünktlich um 19:00 Uhr machte die Feuerwehrjugend den Anfang und rückte mit 21 Mädchen und Burschen nach „Alarmierung" zum Marktplatz aus. Die Aufgabe bestand im Aufbau eines Löschangriffes. Trotz leichter Nervosität, man arbeitet ja nicht jeden Tag vor Publikum, löste die Mannschaft die Aufgabe perfekt und wurde mit Beifall belohnt.

Das Szenario für die Vorführung der aktiven Mannschaft stellte sich dann wie folgt dar: Zwei Fahrzeuge waren frontal kollidiert, wobei von insgesamt vier Verletzten zwei Personen eingeklemmt waren. Um den Zuschauern ein möglichst realistisches Bild vom Ablauf zu

Löschvorführung als Abschluss der Übung

geben, übernahm ein Feuerwehrmann in Zivil die Aufgabe des „zufällig vorbeikommenden Passanten", führte Erste-Hilfe-Maßnahmen durch und setzte einen Notruf ab. Nach kurzer Zwischenzeit ging bei der Mannschaft, die bereits in der Zeugstätte wartete, die Alarmierung via Sirene, Piepser und SMS ein. Sowohl den Notruf, als auch die nachfolgenden Funkgespräche konnten die Zuschauer am Marktplatz über Lautsprecher mitverfolgen. Es folgte danach die Rettung der Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät sowie als Abschluss noch eine Löschvorführung.

Trotz der schlechten Wetterprognose und der kühlen Temperaturen kamen viele Besucher, was uns ganz besonders freute und wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten!

137. Florianifeier mit Mitgliederversammlung

Nachdem am Freitag die Florianiübung abgehalten wurde, fand am Samstagabend der alljährliche Florianikirchgang mit anschließender Mitgliederversammlung, diesmal im Hotel Steiger, statt. Zahlreiche Ehrengäste anderer Einsatzorganisationen und der lokalen Politik leisteten unserer Einladung folge. Nach der Zusammenkunft im Feuerwehrhaus marschierte die Mannschaft unter musikalischer Begleitung der Trachtenmusikkapelle Neukirchen zur Pfarrkirche. Nach der feierlichen Messe folgten die Ehrungen und Überstellungen. Ein ganz besonderer Punkt ist alljährlich die Überstellung von Feuerwehrmännern in den Aktivstand sowie die Ehrungen verdienter Mitglieder. Aufgrund

Feuerwehr

der unsicheren Wetterlage wurde dieser Teil heuer in der Kirche abgehalten. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Herrn Pfarrer! Im Anschluss erfolgte der Abmarsch Richtung Hotel Steiger, wo OFK HBI Thomas Scheuerer die 137. Mitgliederversammlung leitete. Unten stehend die Überstellungen, Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen im Detail:

AUFNAHME IN DEN AKTIVSTAND UND BEFÖRDERUNG ZUM FEUERWEHRMANN:
FM Florian Dreier / FM Florian Lang

EHRUNGEN:
Verdienstmedaille des LFV Salzburg:
LM Jürgen Kremser

Verdienstzeichen des LFV Salzburg 3. Stufe:
HLM Alexander Wechselberger

Medaille für 25-jährige Tätigkeit auf dem Feuerwehr- und Rettungswesen:
LM Roland Brugger

Verdienstzeichen des LFV Salzburg 2. Stufe:
HLM Ernst Oberlechner

Medaille für 50-jährige Tätigkeit auf dem Feuerwehr- und Rettungswesen:
HBM Peter Mösenlechner

ERNENNUNGEN:
Zugskommandant 1. Zug:
BI Matthias Kammerlander
Zugskommandant 2. Zug:
BI Reinhard Innerhofer
Zugskommandant-Stellvertreter 2. Zug:
HV Robert Nussbaumer

BEFÖRDERUNGEN:
zum Oberfeuerwehrmann:
OFM Christoph Lechner
OFM Hannes Knapp
OFM Magdalena Scharler

zum Brandinspektor:
BI Matthias Kammerlander
BI Reinhard Innerhofer

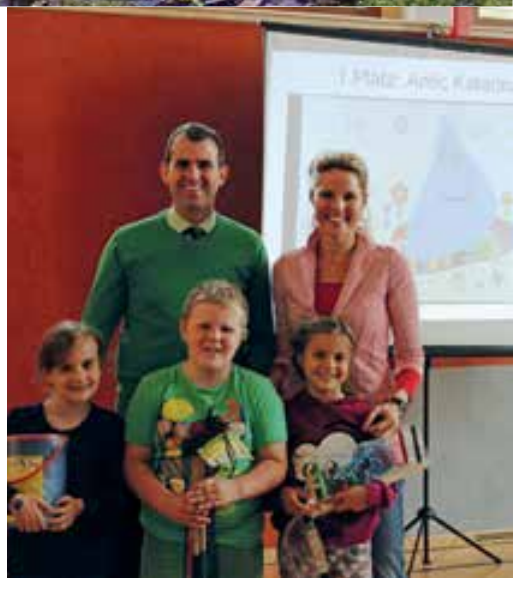
Weitere Infos zum laufenden Geschehen und vor allem viele Bilder findet Ihr wie immer auf www.feuerwehr-neukirchen.at

LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen

44. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Unter dem Motto **„Traumbilder – Nimm uns mit in deine Fantasie“** fand heuer der 44. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb statt. Und unsere Kinder haben ihrer Fantasie wirklich freien Lauf gelassen und wunderbare Zeichnungen gemacht.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder viele Kunstwerke bestaunen zu dürfen.



Im Bild: Jugendbetreuer Florian Dahel bei der Preisverleihung mit den Siegern der 2.Klasse VS (v.l.n.r. Katarina Antic, Pascal Moser und Emily Gaßner mit Klassenlehrerin Isabell Gruber)

DDr. Peter Hofer

Die Europawahl gibt Anlass zur Besorgnis. Populistische und nationalistische Kräfte und Parteien werden stärker in Europa. Wir wissen aus der Geschichte und können es auch in der Gegenwart beobachten: Zeiten der Zukunftsverunsicherungen und Ängste, der bedrohlichen Problemfülle und sozialen Nöte, der Unzufriedenheit und Ungeduld sind Zeiten besonderer Verführbarkeit durch Populisten, politische Heilslehrer, Fundamentalisten, durch politische Religionen oder religiös überhöhte Politik.
Was passieren kann, wenn sich Unzufriedenheit und Angst und Verzweiflung (bei denen unten in der Gesellschaft) mit Demokratieverachtung und Maßlosigkeit und Verantwortungslosigkeit (bei denen oben in der Gesellschaft) paaren, wenn wirtschaftliche Verlierer und gesellschaftliche Eliten sich zu einer Abkehr vom demokratischen System verbünden, das hat die Geschichte des 20. Jahrhunderts gezeigt.
Angesichts der Problemfülle und des Veränderungsdrucks, angesichts von Zukunftsängsten und sozialer Verunsicherung wächst bei nicht wenigen Menschen das Bedürfnis nach den einfachen Antworten und den starken Verheißungen, nach der befreienden Erlösung von der Problemlast. Aber in den Parlamenten und Regierungen sitzen keine Erlöser, sondern ganz irdische Volksvertreter, die sich um irdische Antworten auf Streitfragen, um möglichst gute Lösungen aktueller Probleme bemühen: Die Politik, die Demokratie ist die Sphäre des Relativen und nicht des Absoluten. Demokratische Politik praktizieren und verteidigen heißt deshalb, immer wieder ernsthaft und mühsam und leidenschaftlich die notwendigen Veränderungen aussprechen, diskutieren, mehrheitsfähig machen und sie Schritt für Schritt verwirklichen. Das sind alles zeitraubende, schweißtreibende, Geduld erfordernde, durch Enttäuschungen gezeichnete und gefährdete Vorgänge! Aber so ist demokratische Politik nun einmal. Mit der Befriedigung von Erlösungsbedürfnissen hat das alles wenig zu tun, eher schon mit deren regelmäßiger bitterer Enttäuschung! Doch das ist allemal besser als jene Vermischung von säkularisierter Religion und politischer Heilslehre, wie sie für die beiden Diktaturen des 20. Jahrhunderts charakteristisch waren.
Das entschiedene, gelebte Ja zur Demokratie in ihrer grauen Alltäglichkeit, in ihrer Enttäuschungsgefährdung, in ihrer Offenheit für alle – dieses Ja schient mir heute notwendiger denn je zu sein. Und dazu gehört auch, dass wir denen in unserem Urteil gerecht zu werden versuchen, die ihre Haut zu Markte tragen, um die gemeinsamen Angelegenheiten im demokratischen Streit zu regeln, die sich öffentlicher Kritik aussetzen, die wahrlich nicht von Erfolg zu Erfolg eilen, sondern nicht selten bis hart an den Rand der Vergeblichkeit arbeiten.

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer

Leserbrief

Unser bequemes Herrchen!

Unser bequemes Herrchen lässt uns zur Tür hinaus und wir beide - so schnell kann keiner schauen - sausen direkt Richtung Markt.
„Hurra, jetzt bin ich sie los, die beiden, um die ich mich nicht mehr kümmern muss!", ist der Gedankenblitz unseres Herrn.
Hurra, Hurra, ein Häufchen hier, ein Häufchen dort und fertig ist der Tritt ins Glück.
Hurra, Hurra, den beiden taugt's, treffen sie doch auf so manchen Kollegen, aber auch verängstigten Zweibeiner.
Hurra, unsere Runde ist vollbracht - gespickt mit aufregenden Abenteuern!
Nun geht's zurück zu unserm bequemen Herrn, der uns einfach Hund sein lässt.

Diese Sätze widme ich einem lieben Neukirchner Mitbürger, der sich Haustiere anschafft, aber offensichtlich noch nicht weiß, dass er als Hundebesitzer auch gewisse Pflichten gegenüber seinen Tieren und Mitmenschen hat.

Bernhard Schwaighofer - Hundebesitzer
Förstergasse 324
5741 Neukirchen

Warum die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Neukirchen immer kühlen Kopf bewahren

Schön sind sie und modern, die Geschäftsräume der Raiffeisenbank Neukirchen – und an heißen Sommertagen vor allem auch angenehm und „gesund“ kühl.

Fotos: Hauschild

Vielleicht ist es Ihnen selbst auch schon so ergangen: Vielen Kunden, die in der Raiffeisenbank Neukirchen die Geschäftsräume betreten, entfährt speziell in den Sommermonaten ein spontanes: „Mei, håbts ihr es fein då!“ Die Empfindung kommt nicht von ungefähr, sondern hat ihren Grund: Beim Umbau der Raiffeisenbank ließ sich die Bank von Hauschild Installationen eine Klimadecke einbauen. Die kühlt an heißen Tagen so sanft und angenehm, dass nicht nur die Mitarbeiter eine Riesenfreude damit haben. Bei der früheren Klimaanlage hatte man immer das Gefühl, dass es zieht und der Luftzug die Bakterien im ganzen Haus verteilt. Dass sich die MitarbeiterInnen damit auch im Sommer verkühlten, war nicht selten. Mit der neuen Klimadecke ist das alles kein Thema mehr. Sie kühlt ganz sanft und dazu völlig geräuschlos. Und man muss mit der Temperatur auch nicht so weit herunter fahren, um es angenehm zu haben.

Angenehm kühlen, und zwar fast gratis

Zeitgleich mit der Klimadecke wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Bank errichtet. Wenn es heiß ist, wird für den Betrieb der Kühlung mehr Energie, also Strom gebraucht, zugleich aber auch viel produziert. Erzeugung und Verbrauch decken sich in diesem Fall perfekt, und so finanziert die PV-Anlage den Betrieb der Klimadecke fast zur Gänze selbst. Das funktioniert so gut, dass eine solche Kombination durchaus auch für private Wohnhäuser geeignet ist.

Alles online geregelt

Christoph Burgschwaiger bemüht sich mit seinem Team bestmöglich um die Kunden der Fa. Hauschild. Die Firma hat in der Region einen guten Ruf, und völlig zurecht. Angefangen von der Beratung durch den erfahrenen Bauleiter Hans Grössig bis zu Einbau und Wartung überzeugt Hauschild mit Professionalität.

Apropos Wartung: Die Klimadecke kann ganz einfach über den eigenen PC geregelt werden. Wenn es in einem Raum etwas kühler oder wärmer sein soll, ist das mit ein paar Klicks erledigt. Und wenn man einmal das Gefühl hat, dass irgendwie etwas nicht stimmt, genügt ein Anruf bei Hauschild. Die Fachleute von Hauschild checken etwaige Auffälligkeiten online per Fernwartung und beheben so auch Störungen. Im Falle der Raiffeisenbank Neukirchen hat es die bislang zwar noch nicht gegeben, aber es ist auf jeden Fall ein gutes Gefühl, zu wissen, dass das reibungslos klappen würde.

Sie wollen es an heißen Tagen auch gerne fein kühl haben? Dann rufen Sie einfach an bei Hauschild, Tel. 06562/5535, Infos auf www.hauschild.com PR

Hans Grössig (links) und Christoph Burgschwaiger sind Klimadecken-Profis bei Hauschild in Mittersill.

Hauschild
Bad und Heizung

Venedigerpass

An dieser Stelle möchten auch wir wieder einmal über unser Vereinsgeschehen berichten.

Fackelwanderung: Nach der Idee von Christl Stotter fand vergangenen Winter jeden Sonntag eine Fackelwanderung statt (Treffpunkt: Schloss). Dort übernahmen wir den Ausschank von Tee, Glühwein, heißen Würsteln, ... sowie auch die musikalische Umrahmung. Einige „Live-Krampusse" ließen aber beim ein oder anderen Schauder über den Rücken laufen. Ein Highlight war sicherlich der Besuch in der Krampuswerkstatt. Hier konnten sich die Gäste übers Maskenschnitzen, den Krampusbrauch, u.s.w. informieren. Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinen Krampuskollegen, die jeden Sonntag für die Organisation bereit standen, recht herzlich bedanken. Durch den Erlös des Getränkeverkaufs konnte für das Projekt „Friedensflotte Salzburg" (Segeln für Menschen mit Handicap) der Lebenshilfe Bramberg eine kleine Summe von € 200,00 gespendet werden.

Krampal – Bockareiten: Heuer veranstalteten wir erstmals am 22.02.2014 das Krampus-Wettrodeln der Oberpinzgauer Krampusse. 10 Mannschaften mit über 60 Teilnehmer nahmen daran teil. Auf dem letzten Teilstück der Talabfahrt wurde ein „Slalom" gesteckt, welchen es galt, so schnell wie möglich zu durchfahren. Dabei wurden auch die Mittelzeit und die Mannschaftsbestzeit errechnet. Roland Steger, Jürgen Kremser, Manuel Brugger und Franz Klettl vom Rodelverein übernahmen die Rennleitung und Sepp Eichinger die Moderation, für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich. Nach dem Rennen stärkten wir uns bei einer Grillerei im Schloss. Im Anschluss an die Siegerehrung, in der wir die „Vorboten der Hölle" zum Mannschaftssieger küren konnten, ließen wir den Abend bei einem netten „Hucka" ausklingen.

Kinderfasching am Faschingsdienstag: Heuer haben wir erstmals den Kinderfasching organisiert. Leider wurden wir bei unserer ersten Veranstaltung gleich auf die Probe gestellt. Der Schnee wurde immer weniger und weniger und das Wetter immer schlechter und schlechter ... An eine Durchführung im Eggerfeld war nicht mehr zu denken. Wir haben uns also kurzfristig entschlossen, die Veranstaltung in den Turnsaal und die Vorhalle der Hauptschule zu verlegen. Im Handy- und Internetzeitalter war es möglich, kurzfristig die Mütter und Väter der Kinder zu informieren, dass die Veranstaltung nicht ins Wasser fällt und eben in der Hauptschule stattfindet. Hier sei dem Schulwart, der Direktion und der Gemeinde für die gute und kurzfristige Zusammenarbeit zu danken. Trotz des schlechten Wetters und der Frage, ob es überhaupt einen Kinderfasching gibt, übertraf der „Ansturm" all unsere Erwartungen. Weit über 200 Kinder konnten wir teilweise auch aus den Nachbargemeinden begrüßen. Die Eltern tranken in der Vorhalle gemütlich Kaffee und Tee, während die Kinder im Turnsaal bei flotter Kinderparty-Musik herumtoben konnten. Ein großer Dank gebührt dem Hannes Wöhrer der sich sprichwörtlich für die Kinder „zum Affen" machte und die kleinen Besucher sehr animierte! Großen Anklang fanden die Kutschenfahrten mit Hannes Wechselberger vom Reitclub Trattenbach. Da der Regen wieder nachgelassen hatte, konnte auch dies optimal durchgeführt werden. Danke Hannes. Nachdem sich die Kinder mit gratis Faschingskrapfen und Getränken gestärkt hatten, kamen um ca. 16:00 Uhr die Kogel Mogel Tiere und das alljährliche Luftballonsteigen stand auf dem Programm. Über 300 Ballons stiegen mit Grußkärtchen der Kinder in den Himmel auf. Der Reinerlös durch freiwillige Spenden machte heuer € 365,20 aus. Wir rundeten den Betrag auf € 500,00 auf und konnten dies der Volksschule Neukirchen als Verwendung für die Kinder überreichen.

Wir möchten uns bei den Sponsoren, den Neukirchner Kaufleuten, der Bäckerei Schroll, der Bäckerei Gruber, der SPÖ Neukirchen, Robert Möschl, dem Pferdetreff Trattenbach, der Wildkogelarena, der Volksschule, der Hauptschule sowie der Gemeinde (ich hoffe, an dieser Stelle niemanden vergessen zu haben) recht herzlich für diesen gelungenen Tag bedanken!!

Für den Venedigerpass
Moser Tom

Die Bücherei in Neukirchen

Liebe Leser,
es gibt wieder viel neuen „Lesestoff" in unserer Bücherei:

Weiler, Jan – Das Pubertier: das Leben mit einem Teenager – Sie brauchen dieses Buch, wenn Sie einen zu Hause haben.

Bang Foss, Kristian – Der Tod fährt Audi: ein gescheiterter Werbetexter und sein schwerkranker Bekannter auf der Reise zu einem marokkanischen Wunderheiler …

McCarten, Anthony – Funny Girl: eine Kurdin als Comedian mit Burka

Schätzing, Frank – Breaking News: Thriller

Flynn, Gillian – Gone Girl: Thriller um vermisste Ehefrau

Aichner, Bernhard – Totenfrau: rasende Rachegöttin …

Gesthuysen, Anne – Wir sind doch Schwestern: 3 Schwestern, 3 Leben, 3 Lieben …

Puertolas, Romain – Die unglaubliche Reise des Fakirs: Lesetrip um den halben Globus

Scholl, Susanne – Emma schweigt: Begegnung einer Rentnerin aus Wien und einer Tschetschenin

Ngozi Adichie, Chimamanda – Americanah: Globalisierung, Aufeinanderprallen von Kulturen, Liebe

Winkelmann, Andreas – Das finstere Tal: Alpenthriller

Alvtegen, Karin – Ein zweite Chance: Roman

Rilex, Lucinda – Die Mitternachtsrose: Roman

Shepard, Anna – Haushalt - kein Problem!

Das schenk ich dir: Geschenkideen – für Kinder nahezu ohne Hilfe umsetzbar

LESEN – Abenteuer im Kopf!

Johanna Gassner-Reichmann

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Montag:	19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!

Eis- und Stocksport

06.04.2014:
Freundschaftsschießen: Neukirchen-Bramberg

Um die Tradition der Freundschaftsschießen zwischen Bramberg und Neukirchen nicht zu unterbrechen, wurde nun das am 12.01. wegen Schneemangel abgesagte Spiel nachgetragen. Die Teilname von 22 Schützen (Neukirchen) und 19 Schützen (Bramberg) war zufriedenstellend. Der Erfolg des EVN war sehr zu unserer Zufriedenheit. Wie schon gegen Mühlbach gewannen wir einen Schneider und anschließend auch die Bierkehr. Kehrschützen waren: 1. Kehre: Hans Marchetti, 2. Kehre: Peter Gruber, 3. Kehre: Rudi Hölzl

27.04.2014:
Venedigerturnier

Wie immer das erste Turnier des Jahres, an dem 9 Oberpinzgauer Mannschaften teilnahmen. Trotz Aprilwetter waren alle mit der Ausrichtung und Verpflegung sehr zufrieden. Eine Klasse für sich war heuer auch wieder Mühlbach mit Moar Hans Moser.

1. Mühlbach	20,9	Pkt.
2. Mittersill	15,9	Pkt.
3. Neukirchen 1	15,8	Pkt.
4. Bramberg	13,4	Pkt.
5. Stuhlfelden	12,4	Pkt.
6. Hollersbach	11,4	Pkt.
7. Uttendorf	10,0	Pkt.
8. Wald	8,0	Pkt.
9. Neukirchen 2	5,0	Pkt.

Beim Mannschaftsgloadschießen war die Reihenfolge eine andere.

1. Mittersill	215	Pkt.
2. Neukirchen 1	202	Pkt. (mehr 10er)
3. Bramberg	202	Pkt.
4. Mühlbach	196	Pkt.
5. Uttendorf	194	Pkt.
6. Hollersbach	190	Pkt.
7. Neukirchen 2	189	Pkt.
8. Wald	186	Pkt.
9. Stuhlfelden	186	Pkt.

4.05.2014:
Turnier in Bramberg

Mannschaft 2 hat am Bramberger Wildkogel-turnier teilgenommen.
Gegenüber dem Venedigerturnier war eine leichte Leistungssteigerung spürbar. 7,5 Punkte und Rang 8.

10.05.2014:
Knödeleisschießen

Geschossen wurde Jung gegen Alt (wobei man mit 58 Jahren noch zu den Jungen zählte). Anwesend waren 25 Schützinnen und Schützen. Der Sieg ging klarerweise an die „Alten". Die Gratisknödel genossen anschließend natürlich alle.

25.05.2014:
Beginn der Meisterschaft

Mannschaft 1 hatte ein Heimspiel in der Kronenliga und landete mit passablen 14,7 Punkten auf Rang 5. Mannschaft 2 war in Bsuch und erwischte es bei weitem nicht so gut. Mit 4,5 Punkten beginnen sie die Meisterschaft der Landesliga 2 vorerst auf dem 20. Platz.

PS: Wir bedanken uns bei unserem Malermeister Lois Brunner recht herzlich. Er spendete für die Renovierung der Bänke alle Farben, Pinsel und gute Tipps. Donksche, LOIS!

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Andreas Möschl

v.l.n.r..: Siegfried Wildhölzl, Gerhard Rainer, Hans Moser und Hans Wallner

Schweini´s

saustark

essen . trinken . feiern

WOCHENPROGRAMM ab 26. Juni

DI ab 18 Uhr
Pinzgauer Abend
regionale Spezialitäten vom Küchenchef Fritz

MI 18 bis 20 Uhr
Happy Hour
Getränkepreis € 2,-

DO ab 18 Uhr
Schweini´s Sommernachtsfest!
Mit Live Band „Stringpower" & Grillabend

FR ab 21 Uhr
Party Time
Mit DJ oder Live Band

SA ab 18 Uhr
La Noche „Mexicana"
Mexikanische Spezialitäten

SOMMER EXTRA

Schweini´s Kinderminiland
Beheizbare Terrasse, Lounge Ecke
Ganztägig warme Küche
Mittagsabo € 6,00 mit Skiwasser und Kaffee € 7,50

FUSSBALL WM 2014

12. Juni bis 13. Juli

Alle WM-Spiele LIVE
Spezialitäten zum Essen und Trinken passend zur WM

EINLADUNG

FISCHTAGE

IM

GASTHOF NEUHOF

IN NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

DONNERSTAG, 12. JUNI

BIS

SONNTAG 15. JUNI

Lassen Sie sich
mittags & abends
verwöhnen
mit

fangfrischen
Spezialitäten

aus unserer
Region und
internationalen
Gewässern.

Auf Ihr Kommen
freut sich
Fam. Schweinberger
und das Team

EURE RESERVIERUNG NEHMEN WIR GERNE
UNTER 0 65 65 / 62 04 ODER
INFO@GASTHOF-NEUHOF.AT ENTGEGEN

Liebe Fussballfreunde!

Die Meisterschaftssaison 2013/14 geht am 14. Juni mit den Auswärtsspielen von der Reserve und der Kampfmannschaft in Maishofen zu Ende! Die Reservemannschaft hat eindrucksvoll den Meistertitel errungen! Herzliche Gratulation rund um das Team mit ihrem Trainer Christian Dreier!

Bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe des Sporkulex stand die entgültige Platzierung unserer Kampfmannschaft (Platz 3 oder 2) noch nicht fest!

Schade, daß unser Kapitän Hans-Peter Schöppl sowie Michael Laner uns während der laufenden Saison verletzungsbedingt nicht mehr zur Verfügung gestanden sind! Vielleicht wäre da noch mehr möglich gewesen ...?!

Auf jeden Fall darf man unserer Kampfmannschaft mit ihrem Trainer Mario Steger sehr herzlich zu den tollen Leistungen bzw. zur Platzierung unter den Top 3 gratulieren!

Kompliment auch an die Tormänner, besonders hervorzuheben Gabriel Ploberger, der die wenigsten Gegentore im gesamten Salzburger Unterhaus bekommen hat! Herzlichen Dank den Tormann-Trainern Herwig Steger und Karl Budimayr!

Wir bedanken uns besonders bei Andrea Prossegger mitsamt ihren freiwilligen HelferInnen, welche bei unseren Heimspielen immer für eine hervorragende Bewirtung sorgen und ein ganz wichtiger Beitrag dafür sind, damit wir unseren Spielbetrieb auch finanziell abdecken können!! DANKE!!

ALLEN HELFERN, FANS, BESUCHERN, GÖNNERN und SPONSOREN gilt unser HERZLICHSTER DANK für die GROßARTIGE UNTERSTÜTZUNG!!!

Fußball, die wohl schönste Nebensache der Welt!

Für die Sektionsleitung
Hans Prossegger

Der USC Fußball-Nachwuchs bedankt sich sehr herzlich für eine Garnitur Nachwuchs-Dressen (U-7) bei den WILDKOGELBAHNEN und beim WILDKOGELHAUS/ALM, Fam. Christof Hutter; weiters für die Nachwuchstore/Netze, bei Fam. Sonja Möschl, Wolkenstein sowie Roland Nindl für diverse Arbeiten an den Toren!

ACHTUNG: Jeden Freitag ab 14:00 Uhr - ZWERGERLTRAINING – (Geburtsjahre 2007, 2008, 2009) am Sportplatz Neukirchen, Trainer Hans Gruber, 0664/5404975.

Ehrenamtliche Trainer und Freiwillige sind bei uns im Fußball-Nachwuchs immer willkommen!

Mein Dank ergeht an alle Trainer, an die Schiedsrichter (stellvertretend Sepp Eichinger), an die Eltern, Mütter und den vielen freiwilligen Helfer/innen sowie Sportstüberl-Chefin Andrea Prossegger mit ihren fleißigen Damen!
Danke sage ich auch den Sponsoren, Gönnern und den Firmen, die uns immer wieder ihre Busse unentgeltlich zur Verfügung stellen!

Für den Fußball-Nachwuchs
Nindl Ferdinand, Jugendleiter

Es ist immer nur ein Gutschein einlösbar!

Handel mit **Perücken** und **Haarteilen**
ALCINA Dekorative Kosmetik
„Nagellack, Lippenstifte, Make up,…“
Montags geöffnet. Termin unter 06565/6071

Pizza to go!

Unser Summerspecial!

Stellt euren Unterburger im Unterbrunn selbst zusammen!

Saftiges Pinzgauer Rindfleisch
oder Hühnerfilet / vegetarisch
& lasst den Burger nach Lust und Laune füllen

BIKE Four Peaks 2014
4. bis 7. Juni

Getreu dem Motto „alt trifft neu" führt die Route wie im Vorjahr durch den Pinzgau und Tirol, bietet aber vom 4. bis 7. Juni, auch dank des neuen Startortes und eines im Vergleich zum Vorjahr anderen Etappenaufbaus, jede Menge neue Strecken.

Von Leogang aus geht es über Lofer, Kirchberg und Wildkogel-Arena Neukirchen/Bramberg bis nach Kaprun. Im Verlauf der insgesamt 274,94 km und 9.238 Höhenmeter wartet auf Profis wie Amateure gleichermaßen ein Mix aus Gipfelsturm und purem Fahrspaß. Auf jeder der vier Etappen steht nicht nur ein Gipfel Pate, auch WM-erprobte Sahnetrails kommen nicht zu kurz.

Am **6. Juni** erwarten wir an die 1.000 MountainbikerInnen aus über 25 Nationen am **Marktplatz in Neukirchen am Großvenediger**.
Die schnellsten Teilnehmer werden ab ca. 11.00 Uhr eintreffen.

Strecke: 3. Etappe
Kirchberg in Tirol – Neukirchen am Großvenediger
46,26 km
2.465 Höhenmeter

skitourenwinter.at

Hohe Tauern aktiv gratuliert HP Kreidl

Partystimmung beim Verein Hohe Tauern aktiv: Vereinsmitglied **Hans Peter Kreidl** ist heuer für sein **Projekt skitourenwinter.at** mit dem **Zipfer Tourismuspreis ausgezeichnet worden**. Obmann Heribert Entacher freut sich, dass die renommierte Trophäe nun in Neukirchen steht. „Der Tourismuspreis ist die wichtigste Auszeichnung für innovative Touristiker im Salzburger Land," sagte Entacher. „Das wird sicher auch die Arbeit unseres Vereins hoffentlich leichter machen", so der Obmann weiter.

„Schreib's auf"

Von 24. bis 27. April fanden die 10. Bad Tatzmannsdorfer Literaturtage „Federkiel und Quellengeist" statt. Auf Einladung der Veranstalterin, Marlene Harmrodt-Rudolf, durfte ich nicht nur die Gruppe Schreib`s auf, sondern als einzige Teilnehmerin aus Salzburg auch unser Bundesland dort vertreten. Das Thema lautete Reiseliteratur. Auf sehr interessante und kurzweilige Weise nahm uns der Vortragende Josef Wittmann vorerst auf eine Reise durch die Zeitgeschichte mit, auf der wir erfuhren, was die Menschen zum Reisen und in weiterer Folge dazu gebracht hat, darüber zu berichten; vom Verfolgen der Mammutherden in der Steinzeit bis zu Survival-Event-Reisen ausgebrannter Manager in unseren Tagen. In der Folge erarbeiteten die Teilnehmer dann jeweils eigene Texte unter dem Titel „Reiseimpression". Am Abschlussabend wurden die Preisträger des Quellengeist-Wettbewerbs, zu dem im Vorfeld Texte der Kategorie ungereimte Lyrik eingesandt werden mussten, prämiert. Stolz auf den 3. Preis durfte auch ich am feierlichen Abschlussabend meinen Text „Verwandter" vortragen. Alles in allem waren die Tage lehrreich – meine Eindrücke werde ich der Gruppe weitergeben – und fröhlich.

Beatrix Neumayer

Verwandter

Du
du hältst mit mir zugleich den Atem an
berührt
ehrfürchtig
voller Staunen
oder starr

Du schweigst
wenn du und ich
wenn keiner Worte braucht

Du lachst
lachst nicht
mit meiner
keiner Fröhlichkeit

trägst meine auf und abs
auf deinen Wellen

Ich seh in deinen Augen
was in meinen steht
wenn nicht
weiß ich warum
du auch

Ja du
dein Himmel liegt genau
und deine Sonne scheint
grad über meiner gelbsten Blumenwiese
dein Nebel streicht durch Moos und Flechten
meines Lieblingswalds

und unsre Töne mischen sich

Du
du eng Verwandter
nah an meiner Seele
nie gefunden

Beatrix Neumayer, April 2014

BALI

Sandalen
braune Füße
Schritt für Schritt
behutsam
wie in einer Seifenblase
in der das Reisleuchtgrün und Tempelgelb und Blütenrot verschillert
der Duft von Reisstrohfeuer und von fremde
um das Bild des Kampfhahns im Geflochtnen Korb
und das der toten Schlange weht
Mopedgeknatter
Vogelstimmen
Affengekreisch und Hundejaulen
seltsam in Harmonie

behutsam
Schritt für Schritt
braune Sandalen
braune Füße
in meiner Seifenblase

bis sie ein Kind zertritt
where do you come from?

Beatrix Neumayer, April 2014

Einen wunderschönen Sommer - vielleicht mit eindrucksvollen Reiseerlebnissen – wünschen

Beatrix Neumayer und die Literaturgruppe „Schreib`s auf"

ABENTEUERARENA KOGEL-MOGEL

Willkommen WILDKOGEL!
DIE ARENA Neukirchen - Bramberg

die WerbeRaben | 2014 - Bilder: TVB Neukirchen Niki Faistauer, Shutterstock

BERGRESTAURANT WILDKOGEL

PANORAMA & GENUSS

Ihr rustikales
Bergrestaurant
mit Aussichtsterrasse direkt neben
der Bergstation der Wildkogelbahnen

- Kogel-Mogel-Turm
- Goliathschaukel
- Bodentrampolin
- Relaxzonen
- Adlerhorst
- Gipfelwelle
- Geschicklichkeitsstrecke

Auf Ihren Besuch freuen sich
René und Sein Team
vom Aussichts- Bergrestaurant Wildkogel - Tel: +43 (0)664 514 20 30

Nahversorgerquiz

Was gibt`s wo in Neukirchen?

I hob nit gwisst, dass es des a hab`s!

Ordne die Nummer der Betriebe richtig zu.
Was gibt`s wo in Neukirchen?

Das vollständig ausgefüllte Nahversorgerquiz in einem der Mitgliedsbetriebe abgeben und um bis zu minus 20% einkaufen.

Mit jedem Nahversorgerquiz ist ein Einkauf möglich.
Gilt nicht für reduzierte Ware!
Einzulösen bis 31.07.2014

NEUKIRCHNER

Kaufleute

1. Sport 2000 Herzog
2. Bodyfeeling Kosmetik-Fußpflege-Nageldesign-Massagen
3. Lichtblick Schmuck und edle Steine
4. Nindl`s Sport Tracht Mode
5. Blumen Floristik Geli
6. Street Style Fashion&more
7. Pinzgauer Spezialitäten Schöppl
8. Black&White trendige Mode
9. Mona Lisa Wellness Beauty Haarstudio
10. Erwin Hüttl Malerei · Deco · Sign
11. Fleischhauerei Rumpold
12. Intersport Harms/s.Oliver
13. Pinzga Brot
14. Red Zack Dankl The Electric Company
15. Geschenke und Ideen Karin Czerny
16. Internet-Cafe Bäckerei Schroll
17. Gwandstubn/Guat Z`Fuaß
18. Haarstudio Brandner
19. Bäckerei Gruber
20. Brunner&Co Baumarkt
21. H&M KFZ-Service
22. Raiffeisenbank Neukirchen
23. Sparkasse Neukirchen

Kodak

SYSTEM PROFESSIONAL

odastream
YSTAL

Bench

Lexington
LEXINGTON

ALCINA

cinétheatro

NEUKIRCHEN / GRV.

P R O G R A M M

Juni 2014

Tel.. 06565 6675
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

****

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

****

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 13.6. + Samstag, 14. 6., jeweils 20:00 Uhr:

HÄNDLER/ BILLISICH „DAMENSPITZ "

Ein musikalisch-satirischer Wiener Abend mit
Andrea Händler und Eva Billisich

Andrea Händler liest (mit Lesebrille) und spricht auch frei von der Leber weg. Eva Billisich singt und säuselt. Beide tanzen. Vielleicht eng.

Ein weißes Tischtücherl, Gläser und ein guter Grüner Veltliner sollten nicht fehlen zum Damenspitz, obwohl die derrische Kapelln an sich ja sowieso für Stimmung sorgt. Es sind Wiener Gschichtn, die uns die Damen spitz und bündig vortragen, aufgschnappt oder selbst erlebt am Heldenplatz und in der Lobau, beim Zahnarzt in Mauer und im Waldmüllerpark. Gewohnt ham ja beide einmal im zehnten. Und wie's beim Seeböck die Schauspielerei glernt ham, hat die Billisich die Händler heimgführt mitm Lada Taiga vom Papa, dens dann später zu Schrott gfahrn ham auf der Autobahn nach Salzburg. Na Hauptsach, es is sonst nix passiert.

So jung und unbedarft kommens heut nimmer zam, dafür umso reicher an Erfahrungsschatz, der ungehindert ausgebreitet wird am Tiacherl, schön schmackhaft einkocht im Glaserl für die Gäste. Und weil der Wiener fürs Herz a die Musi braucht, werdens begleitet von Herrn Peter Marnul und Herrn Andreas Schacher mit Gezupfe und Bläserei. Da machts Herzerl an Hupfer, der Himmel macht si a bisserl auf und die Engerl singen mit.

Nur manchmal scheints, streift auch ein leiser Hauch des Naserl wie von Brand und Schwefel ...

m² - kulturexpress

Jahreshauptversammlung des Kulturvereins m² - kulturexpress

Kürzlich wurde im Hotel Kammerlander die Jahreshauptversammlung des rührigen Vereins mit der Heimstätte im cinetheatro abgehalten. Obmann Charly Rabanser präsentierte einen umfangreichen Bericht über die vielen Veranstaltungen im Laufe des abgelaufenen Jahres, von denen manche sehr gut und manche weniger gut besucht waren. Er bedankte sich bei allen „Mitstreitern" und vor allem bei jenen, die oftmals uneigennützig den Verein unterstützen, sei es durch Unterbringung und Verpflegung von Künstlern oder durch finanzielle Zuwendungen in Form von Sponsortätigkeiten. Außerdem informierte er über die Gespräche, die in den vergangenen Wochen mit der Fa. Kogler geführt worden sind. Es gibt nämlich Ambitionen seitens des Gebäude-Inhabers, im Rahmen eines größeren Projektes das cinetheatro in einen Neubau zu integrieren. Inwieweit das verwirklicht werden kann, wird die Zukunft weisen.

Gesucht wird nach wie vor ein Techniker / eine Technikerin, die bei den Veranstaltungen Licht und Ton bedient.

Kinochef Hubert Kirchner freute sich über den tollen Besuch beim 9. Bergfilmfestival im vergangenen Herbst und informierte darüber, dass für das (Jubiläums-)Festival 2014 bereits einige sehenswerte Programmpunkte fixiert werden konnten.

Kassier Helmut Bacher konnte mit erfreulichen Zahlen aufwarten. Dies ist vor allem auf äußerst sparsames Wirtschaften zurück zu führen, was unseren Verein bereits seit Jahren auszeichnet. Bürgermeister Peter Nindl sprach Obmann Rabanser mit seinem Team großen Dank für die geleistete Arbeit aus und brachte zum Ausdruck, dass das cinetheatro mit seinem abwechslungsreichen Angebot aus Neukirchen nicht mehr wegzudenken sei.

Die Stuhlfeldner Bürgermeisterin, Frau Sonja Ottenbacher, lobte ebenfalls die geleistete Arbeit des Vereins und wies auf die wichtige, regionale Bedeutung des cinetheatros hin.

Bei der statutengemäß durchgeführten Neuwahl wurde folgender Vorstand gewählt bzw. bestätigt:

Obmann:	Charly Rabanser
Obmannstv.:	Uli Breé
Kassier:	Helmut Bacher
Kassierstv.:	Johanna Kröll
Schriftführer:	Hubert Kirchner
Schriftführerstv.:	Andrea Wimmer

Beisitzer: Bgm. Peter Nindl, Gerfrid Pichler, Christoph Auer, Valentin Rabanser

Bernhard Gruber schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Obmann Rabanser bedankte sich bei ihm für die geleisteten Tätigkeiten und bat ihn, weiterhin die Finanzen des Vereins in Bilanzen „zu gießen". Für Bernhard Gruber wurde Christoph Auer in den Vorstand gewählt. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Kaminstüberl des Hotels endete die Jahreshauptversammlung des Vereins, der wohl bereits etwas alt an Jahren (27) aber noch immer wohl tuende jugendliche Frische in das Kulturangebot der Region bringt! (hk)

Herzlichste Gratulation

Meinem Mitherausgeber des Sporkulex, Bernhard Gruber, gratuliere ich sehr herzlich, dass er nach dem umfangreichen, aufwändigen Ausschreibungs- und Auswahlverfahren einer Personalberatungsfirma vom Aufsichtsrat der Wildkogelbahnen einstimmig zum neuen Vorstandskollegen von Göstl Rudi bestellt worden ist. Ich wünsche ihm für seine zukünftige, verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute, viel Geschick, Kraft, Ausdauer, optimales Umsetzungsvermögen und gute Nerven, gepaart mit einem Schuss Gelassenheit, zum Wohle des Betriebes im Besonderen und für die touristische Region im Allgemeinen!

Hubert Kirchner

Tauriska Festival 2014

Fr 06. Juni, 09:00 – 11:00 Uhr
Kohr-Café: Besuch in der offenen Werkstatt KaiserArt, 5741 Neukirchen, Marktstrasse 27, Mobil 0676 3838273, kaiser.art@sbg.at

Fr 06. Juni, 20.00 Uhr
Über die Grenzen – alte Rinderrassen; TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen; Vortrag „Homöopathische Konstitutionstypen beim Rind" von Angela Lamminger-Reith, (Tierheilpraktikerin). Diskussion: Vergessene Rinderrassen wiederentdeckt – Pustertaler Sprinzen, Pinzgauer Rind, Tiroler Grauvieh. TeilnehmerInnen: Christian Moser (Rinderzucht Tirol), Otto Hausegger (Tiroler Grauviehzuchtverband), Christian Dullnigg (Arge Pinzgauer Rind), Herbert Lang (Rinderzuchtverband Südtirol). Mitveranstalter ARGE: Pinzgauer Rind. Moderation: Heinz Bayer, SN

Mi 18. Juni, 19:00 Uhr
Ausstellung „Ein Dorf im Krieg" im Museum Bramberg; Eröffnung: Dagmar Bittricher, SalzburgerVolkskultur. Die Ausstellung im Museum Bramberg thematisiert exemplarisch diese bisher für Bramberg bzw. die Region des oberen Oberpinzgaus nicht erforschten Aspekte des 1. Weltkrieges. Dauer der Ausstellung 18.6.2014 bis 31.10.2015

Fr 04. Juli, 09:00 – 11:00 Uhr
Kohr-Café: „Ein Dorf im Krieg" - Gespräch mit Ausstellungsverantwortlichen im Museum Bramberg

Di 08. Juli, 20:00 Uhr
„Julikrise und Kriegsausbruch als Verlust heilsamer Mitte: 1914 – 2014" von Marcus Schneider, Schweiz; TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen; Viele Menschen haben noch im Jahr 1913 nie mit einem Krieg gerechnet – schon auf Grund der weltwirtschaftlichen Verflechtungen. Wie ist dies 2014 zusehen? Gibt es Parallelen der Menschheitsentwicklung zu den Kräfteverhältnissen, die unsere Natur heute wider spiegelt? Ist auch der Pinzgau davon tangiert oder herrscht hier (noch immer) eine heile Welt?

Fr 18. Juli, 20:00 Uhr
Benefizabend zugunsten LICHT FÜR DIE WELT; TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen; Klavier und Wort mit Wolfgang Moyzisch

Fr 25. Juli, 19:30 Uhr
Diskussionsrunde „Friedensprojekt und Ausstellung" im Museum Bramberg
Ausstellung im Museum Bramberg „Ein Dorf im Krieg"; Mitwirkende: Sepp Seifriedsberger, Karl Hartwig Kaltner, Studenten, ...

Sa 26. Juli, 12:00 Uhr
Kunstprojekt „Friedensgarten"; Wildkogel-Gipfel in Bramberg; Begleitet von Musik, wobei sich Tradition und Modern verbinden. Okumikawa-Japanische Trommlergruppe aus Laufen, Uraufführung der Friedens-Komposition von Johannes Kotschy und Bramberger Dorfmusikanten. „Religionsverbindendes Friedensgebet mit Prälat Balthasar Sieberer und anderen Vertretern der Religionen in österreichischen Organisationen: Matthias Hohla, ErzdiözeseSalzburg". Schlechtwetter: Pfarrkirche Bramberg.
Projekt Friedensgarten:
Über der Baumgrenze wird an einem besonderen Berg eine kleine Steinmauer trocken als Windschutz aufgeschichtet und der kleine, der Landschaft angepasste Garten soll Schutz für Pflanzen bieten. Ausgangspunkt ist der Wildkogel im Bundesland Salzburg und hier soll im Sommer 2014 im Gedenken an das Jahr 1914 ein Friedenszeichen gesetzt werden. Die Einweihung ist als eine allumfassende Zeremonie gedacht, welche verschiedenste spirituelle, religiöse und künstlerische Elemente beinhalten soll. Konzept: Karl Hartwig Kaltner

So 27. Juli, 10:00 Uhr
Jakobi-Ranggeln; Hundstein, Statzerhaus, Pinzgauer Grasberge. Neu: Buch „Hundstoa Ranggeln" von Günther Heim
Der Ehrenpräsident des Pinzgauer Rangglerverbandes DI Günther Heim hat dasBuch „Hundstoa Ranggeln" geschrieben. Anlass war die Verleihung der UNESCO-Auszeichnung „Immaterielles Kulturerbe für das Ranggeln am Hundstein im Jahr 2010. Das Buch soll einerseits Auskunft über die Entstehung und Herkunft dieser Sportart geben und andererseits die historischen Geschehnisse dieser traditionellen Großveranstaltung dokumentieren.

Veranstalter: TAURISKA-Festival
Verein TAURISKA | Leopold Kohr-Akademie
Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und Günther Nowotny, Künstlergasse 15a,
5741 Neukirchen am Großvenediger,
Tel.: +43 (0) 664 / 5205203
office@tauriska.at, www.tauriska.at
Mitveranstalter: Elisabeth Resmann, Kulturelle Sonderprojekte, Land Salzburg

Trockenbau

Holzbau / Zimmerei

Baumarkt

“

EINEN RUF
ERWIRBT MAN SICH NICHT MIT DINGEN,
DIE MAN ERST TUN WIRD.

”

TROCKENBAU · SEIT 1996 · B & CO · BRUNNER & CO.

BRUNNER & Co Trockenbau GmbH · Dürnbachau 212 · A- 5741 Neukirchen a. Grv. | brunnerundco.at

BRUNNER & Co Trockenbau

Brunner & Co

Einen Einkauf im Baumarkt der Firma Brunner & Co nahm ich zum Anlass, diesen Betrieb näher vorzustellen. Ich war nämlich sehr verblüfft, was man im „Baumarkt-Shop" so alles erhält. Vom Boden und Werkzeug bis hin zur kleinsten Schraube ist dort alles vorhanden. Lagermeister Manfred Voithofer: „Im Baumarkt verkaufen wir im Prinzip alles, was wir selber auf dem Bau tagtäglich benötigen. Von Schrauben, Klebstoffen bis zu Isolierungen sowie Material für Terrassen, den Innenausbau und Holzbau."

Man würde es nicht glauben, was sich mittlerweile hinter den Mauern des Betriebsgebäudes in der Dürnbachau alles befindet. Sehr geschmackvolle Büroräume, ausgestattet mit den neuesten Materialien den Innenausbau betreffend, auch elektronische Neuheiten wie zum Beispiel beleuchtete sehr moderne und edle Spanndecken, weiters eine große Produktionshalle, ein Mitarbeiteraufenthaltsbereich im „rustikalen Stil" mit Altholz in verschiedenen Variationen und einem prachtvollen Gewölbe, u.v.m. Demnächst sind sogar Ausstellungsräume geplant.

Vor 18 Jahren, im Jahre 1996, wurde die Firma Brunner & Co von Markus und Ferdinand Brunner sowie von Bruno Lemberger und Toni Dankl gegründet.
Der Anfang war alles andere als leicht. Vorerst bewarben sie sich als Subunternehmer bei einer deutschen Trockenbaufirma für Arbeiten in Innsbruck. Mit einem alten VW-Bus, versehen mit dem nötigsten Werkzeug machten sie ihre wöchentlichen Touren in die Tiroler Landeshauptstadt und Umgebung. Toni hörte nach 2 Jahren auf, verstärkt aber seit 7 Jahren wieder das Brunner-Team.
Einige Jahre später wurde das erste Firmengebäude in Rosental käuflich erworben, da die „Manda" immer mehr Arbeit hier bei uns in der Region hatten. „Unsere ersten Mitarbeiter in Neukirchen waren Michael Ehrenreich und Stefan Lackerbauer", erzählt Markus lachend. Mit diesen beiden Herren wurde somit der erste Meilenstein in Neukirchen gesetzt.

Aufgrund der steigenden Auftragslage wagten sich die 3 Unternehmer im Mai 2005 an den Kauf des jetzigen Betriebsgeländes in der Dürnbachau. Nach und nach wurden die Gebäude saniert und umgebaut, die Waschanlage kam hinzu, eine Werkstatt (H&M), eine Bäckerei (Pinzgau Brot) und Wohnungen wurden errichtet. Nun standen den Trockenbauern, welche sich im Laufe der Jahre zu Komplettanbietern entwickelt haben, großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung.

Mittlerweile besteht die Firma Brunner aus insgesamt 37 Personen, davon 4 Lehrlinge. Ferdl: „Die Ausbildung unserer Lehrlinge liegt uns sehr am Herzen. Sie sind unsere Zukunft." Dies weiß Ferdinand Brunner aus Erfahrung, denn er erlernte in seiner Jugend den Beruf des Schmiedes bei der Rosentalschmiede - und in diesem Betrieb hat er wohl wirklich alles gelernt, was man im Leben braucht, wahrscheinlich sogar noch ein bisschen mehr. Mark lernte Zimmerer bei der Firma Knapp und Bruno, der dritte im Bunde, Mechaniker bei der Firma Felix Huber in Mittersill.

Um an die Firmengeschichte wieder anzuknüpfen: Durch den Mitarbeiter Thomas Exenberger konnte im vergangenen Jahr das Zimmereigewerbe angemeldet werden. Thomas: „Wir bemühen uns, ein guter Ansprechpartner in Sachen Balkone, Schalungen, Dachstuhlbau und nun auch im Holzhausbau zu sein. Vor kurzem hatten wir die Möglichkeit beim Hausbau von Bernie Emberger unser ganzes Können unter Beweis zu stellen. Wir haben ihm und seiner Freundin ein Holzhaus inkl. Fenster, Fassade und Innenausbau im Müllnerfeld aufgebaut. Ein Projekt auf das wir sehr stolz sind, da wir mit vereinten Kräften ein anschauliches Endprodukt auf die Beine gestellt haben."

Markus Brunner: „Wir haben uns immer weiterentwickelt, vom gewöhnlichen Trockenausbau (Dachgeschosse, Gewölbe, Spachteltechniken, …) bis hin zu Brandschutz und Spezialdecken wie Kühl-, Metall-, Akustik-, Licht-, Klima- und

Brunner & Co

Spanndecken. Sehr gefragt ist inzwischen auch die Verlegung eines Doppelbodens, welcher den Estrich ersetzt. Der große Vorteil dabei ist, dass man auch nachträglich darunter Kabel verlegen kann. Seit 2013 bieten wir auch sämtliche Arbeiten der Zimmerei an! Ganz besonders stolz sind wir über die Auszeichnung mit dem AWARD 2013, Kategorie Holzbau der Firma Baustoff und Metall. Wir versuchen auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen, gemeinsam Lösungen zu finden, Bewährtes zu verarbeiten, aber auch Neues auszuprobieren."

Hauptsächlich befinden sich die Baustellen zwischen Gerlos und Saalfelden und in der Kitzbüheler Gegend. Das ausgezeichnete Fachwissen konnte aber auch schon österreichweit und in etlichen angrenzenden Nachbarländern unter Beweis gestellt werden. Ferdinand Brunner fügt an dieser Stelle hinzu: „Bei all unseren Baustellen punkten wir mit straffer Organisation, Termintreue und dem sprichwörtlichen MITDENKEN."

Markus Brunner (Büro und Baustellen), Ferdinand Brunner (großteils Bauleitung) und Bruno Lemberger (hauptsächlich Herstellung der Formteile) teilen sich die „Chef-Arbeit" und leiten somit sehr erfolgreich die Firmengeschäfte. Das eingespielte Büro-Team von Christoph Ensmann, Maggie Brunner und Waltraud Lemberger ist stets bemüht, den Wünschen der Kunden gerecht zu werden.

Ein großer Dank der Firma Brunner geht an dieser Stelle an die treuen Mitarbeiter, ohne deren verlässlichen Einsatz die viele Arbeit gar nicht zu bewältigen wäre. Bruno: „Es gibt Zeiten im Jahr, wo der ganze Betrieb Kopf steht! Wir können immer auf alle zählen, darüber sind wir sehr froh. Nochmals ein großes DANKE an alle!"

WICHTIGE INFO: Einen detaillierten Gesamtüberblick über alle Leistungen der Firma Brunner & Co bietet die Homepage:
www.brunnerundco.at - Reinklicken lohnt sich auf jeden Fall!

Nachdem wir hier in unserer Region zahlreiche Vorzeigebetriebe haben, die uns Oberpinzgauern Arbeitsplätze und Lehrstellen bieten, besteht wohl tatsächlich kein Grund, in die Ferne zu schweifen. Um dies zu verdeutlichen, werden wir in den nächsten Ausgaben immer wieder unsere TOP-Betriebe vorstellen.

Gitti Stöckl

Foto: Mario Anhaus

Nationalpark

Geolehrweg Untersulzbachtal - Nationalpark Erlebnis am und im Berg

Das Schaubergwerk Hochfeld hat aus dem Nationalpark Hohe Tauern schon immer vielfältige Unterstützung - finanziell wie personell – erfahren. Im Jahr 2011 schließlich wurden auf Ersuchen der früheren privaten Betreiber sowohl die unter- und obertätige Infrastruktur als auch ein erheblicher Investitions- und Modernisierungsbedarf und sämtliche Schulden übernommen. Dass mit der Übernahme eines Zuschussbetriebes auch Versuche einhergehen, den jährlichen Verlust zu minimieren und Abläufe zu optimieren, ist nicht nur legitim, sondern im Umgang mit öffentlichen Mitteln ein Muss.

Trotz der „Skandalisierung" dieser in jedem Unternehmen ganz normalen Vorgangsweise, trotz nicht haltbaren Anzeigen bei Montanbehörde und Arbeitsinspektorat, trotz einer Politisierung im Gemeindewahlkampf, sowie bei Landesregierung und Landtag und trotz einer auf Halbwahrheiten fußenden Medien- und Unterschriftenkampagne, arbeitete die Nationalparkverwaltung konsequent daran weiter, das Bergwerk möglichst umfassend zu erhalten und für die BesucherInnen zu attraktivieren. Wie man weiß, braucht es nicht viel Aufwand, um einen „Skandal" zu propagieren, allerdings wesentlich mehr, um nachhaltige Lösungen auszuarbeiten. Und so konnten erst vergangene Woche alle Verbesserungen und Neuerungen auch montanbehördlich im Betriebs- und Notfallplan abschließend verhandelt werden. Über ein EU Projekt, das erst dieser Tage seitens der Vorortkontrollen der Förderstellen evaluiert wird, konnten einige € 100.000,00 an Verbesserungen investiert werden.

Mit der Errichtung des Geolehrweges und dem attraktiven Ausbau des Martinstollen im Sommer 2013 und der Neuorganisation der Sicherheit im Berg können ab nun die BesucherInnen das Hochfeld in mehreren Variationen erleben und entdecken:

- täglich und ohne Anmeldung und ohne Gebühren über den Geolehrweg vom Schiedhof zum Martinstollen mit interaktivem Einblick in die alte Schmiede und den Martinstollen
- 1x pro Woche, vom 4.7. bis 5.9. jeden Freitag mit einer Nationalparkführung über den Geolehrweg mit zusätzlicher Einfahrt in den 130m langen und neu inszenierten Martinstollen, für Gäste der gesamten Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern gratis
- 6x pro Woche, Anfang Juni bis Ende September jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils 10:00 und 13:00 Uhr, mit einer Nationalparkführung ab der Knappenstube durch das gesamte Bergwerk, gegen Voranmeldung und Eintrittsgebühr. Sonderführungen auf Anfrage jederzeit möglich

Keine Frage, dass das alles aber auch noch verbesserungsfähig ist. Für konstruktive Vorschläge steht das Team der Nationalparkverwaltung sehr gerne zur Verfügung!

DI Wolfgang Urban

Ostergewinnspiel

Zum ersten Mal gab es heuer im Internetcafe der Bäckerei Schroll in Neukirchen ein Ostergewinnspiel in Form eines Ostereierschätzens, mit welchem man sich bei allen Kunden bedanken wollte, dass sie ihr Brot frisch aus der Backstube beim heimischen Bäcker kaufen.

1. Preis: Martin Gassner
2. Preis: Johanna Kutschera
3. Preis: Inge Hadwich (nicht im Bild)
4. Preis: Stefan Nill
5. Preis: Petra Trojer
6. Preis: Bernie Dahel

volkshochschule

…. ein letztes Mal werde ich als Zweigstellenleiterin der Volkshochschule in Neukirchen ein paar Zeilen an euch richten. Es ist Zeit für Veränderung. Nach 11 Jahren werde ich mit Ende dieses Semesters meine Arbeit bei der VHS beenden. Und ich erlaube mir, dieses Mal nicht nur auf die letzten Monate zurückzublicken. Ich hoffe, dass ich in all den Jahren ein ansprechendes und interessantes Programm für euch gestalten konnte. Ein großes DANKE an alle, die als Kursleiterinnen und Kursleiter dieses Angebot ermöglicht haben und vor allem DANKE an die vielen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer (manche über viele Jahre), ohne die wohl kein einziger Kurs stattfinden hätte können!
Ein besonderes Dankeschön an alle, die Räume zur Verfügung gestellt oder diese verwaltet haben, für die unkomplizierte Zusammenarbeit – und natürlich auch allen, die bei der Reinigung der diversen Räume immer wieder Rücksicht auf die VHS-Kurse genommen haben. Danke an euch vom Sporkulex, dass immer eine Seite für VHS-Nachrichten frei war …
Zukünftig wird die Verwaltung der Neukirchner VHS-Zweigstelle von Zell am See aus erfolgen (wie es bereits bei mehreren Pinzgauer Zweigstellen der Fall ist) und es wird sicher wieder ein interessantes Programm geben.
In diesem Frühjahrsemester gibt es voraussichtlich noch einen Salsa-Abend mit Pasquale (für AnfängerInnen und auch für Fortgeschrittene!) und einen Trommel-Auffrischungskurs mit Margit am 28. Juni Vormittag.
Einen Kinderkurs mit Jürgen Huber möchte ich euch ganz besonders empfehlen: „Das Sonnensystem zum Begehen" – eine Wanderung auf dem Planetenwanderweg in Königsleiten am 9. Juni Nachmittag – ein Kinderkurs, aber auch spannend für Erwachsene!
Anmeldungen oder Information unter
0664-60079500 oder
neukirchen@volkshochschule.at.
Nachdem ich in den letzten Jahren die Ausbildungen zur diplomierten Lebens- und Sozialberaterin und zur Mediatorin gemacht habe, möchte ich mich zukünftig mehr der Mediation (einer wunderbaren Möglichkeit zur Unterstützung bei Konfliktlösung) widmen. Ich hoffe, dadurch einen kleinen Beitrag zu friedlichen, nachhaltigen Lösungen und Fairness und in unserer Gesellschaft leisten zu können.

Ruth

Ihre verlässliche KFZ-Werkstatt im Neukirchner Gewerbegebiet

In unserem Meisterbetrieb steht mit Gottfried, Ferdinand und Manfred ein kompetentes Team für ihr Auto bereit und wir kümmern uns professionell um Service, Pickerl, Unfallreparatur und alles was dazu gehört.
Egal welche Marke, wir arbeiten gerne an ihrem Fahrzeug.

06565-6889 oder 0664-1006567 Gründlinger Gottfried gruendlinger.auto@aon.at

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ein aufrichtiges DANKE …

… allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die die Gelegenheit genutzt haben, um sich beim 2. Elternsprechtag über die schulischen Leistungen ihrer Kinder bei den einzelnen Lehrpersonen zu informieren, sowie den Eltern unserer Schüler der 3. Klassen für die perfekte Organisation des Buffets.
… den Leitern (Eva Budimaier, Astrid Walser, Sabine Brunner), den Klassenvorständen und Begleitpersonen bei der Sportwoche (2. Kl.) und der Wien-Woche (4. Kl.) für die Vorbereitung, Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltungen, die für die Kinder zu den Höhepunkten im schulischen Leben gehören und auch einen hohen pädagogischen Wert haben. Leider war die Kärnten-Woche der 2. Klassen vom Wetter nicht begünstigt, doch alle Teilnehmer machten das Beste daraus und genossen – trotz großteils nasskalter Witterung – das tolle Erlebnis.
… dem Vorstand der Lichtgenossenschaft Neukirchen / Grv. unter Obmann Sepp Steiger für die ansehnliche finanzielle Unterstützung, die für das Anschaffen von Unterrichtsmaterialien (Klassenlesestoff) verwendet wird.
… den Verantwortlichen des Reinhalteverbandes Oberpinzgau-West, die sehr anschauliche und lehrreiche Führungen in der Kläranlage Bramberg-Dorf für unsere SchülerInnen anbieten.
… unserem Schulsponsor, der Raiba Neukirchen für die Arbeitsmappen / 3. Klassen / Berufsorientierungstage.

Apfelbaum – Pflanzaktion

Mittlerweile zu einem Fixpunkt im jährlichen Schulkalender geworden ist die Obstbaumpflanzaktion. Auch im heurigen Frühjahr durften die Schülerinnen und Schuler der 3. Klassen ihre vor 2 Jahren gepflanzten Apfelbäume mit nach Hause nehmen, um sie im eigenen Garten wieder einzusetzen. Die Kinder der 1. Klassen pflanzten unter der Leitung des Chefs des Obst- und Gartenbauvereins Toni Lassacher, unterstützt von Seppl Steiner, mit viel Hingabe ihre Apfelbäumchen und werden sie in den nächsten beiden Jahren hegen und pflegen.

Ein herzliches Danke an Toni Lassacher, Seppl Steiner, an den Bauhof Neukirchen für die Humusierung des Platzes und an die Marktgemeinde Neukirchen, die die Kosten für den Ankauf der Apfelbäumchen, die dann in den Besitz der Schülerinnen und Schüler übergehen, übernommen hat.

Auf jeden Fall: eine abermals bestens gelungene Aktion, die dazu beiträgt, dass der obere Oberpinzgau wieder aufblüht!

Malwettbewerb – Siegerehrung

Auch im heurigen Jahr beteiligten sich alle SchülerInnen am Raiba-Malwettbewerb (Leitung: Brigitte Reichel + Walter Egger). Die Siegerehrung fand im Beisein von Raiba-Direktor Albert Bernhard und interessierter Eltern am Mittwoch, 28. Mai statt. Die drei Erstplatzierten jeder Klasse bekamen wertvolle Preise. Ich gratuliere allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen sehr herzlich und bedanke mich bei allen Lehrpersonen, die im Fach Bildnerische Erziehung den Bewerb durchgeführt und unterstützt haben.
Die Liste mit den Siegerinnen und Sieger ist ab 1. Juni auf unserer Homepage einsehbar – inklusive vieler Fotos von der Siegerehrung.

Mathematik-Bewerb „Känguru"

Unsere Schule nahm heuer sowohl mit allen 1. Leistungsgruppen als auch mit den 1. NMS-Klassen an diesem internationalen Bewerb teil (Organisation: Eva Budimaier) und einige Schüler/-innen erreichten durchaus sehr ansprechende Leistungen. Die Jahrgangsbesten bekamen im Rahmen der Siegerehrung / Wintermeisterschaft kleine Anerkennungspreise überreicht:

Hauptschule - Neue Mittelschule

1. Klassen: Elias Hofer
2. Klassen: Marina Möschl
3. Klassen: Robin Trojer
4. Klassen: Elena Steiner

Italien
Unter der Leitung von Frau Sabine Brunner, unterstützt von Frau Astrid Walser, reisten 10 Mitglieder der Freigegenstand-Gruppe „Italienisch" für einige Tage nach Italien, um vor Ort die erlernten Sprachkenntnisse in der Praxis umzusetzen. Der 3-Tagesausflug in die Nähe von Verona übertraf die kühnsten Erwartungen und die SchülerInnen nützten die Gelegenheiten optimal aus, um ihre Italienisch-Kenntnisse im täglichen Gebrauch anzuwenden.
Einen ausführlichen Reisebericht (+ Fotos) gibt´s auf unserer Homepage!

Seniorenheimbesuche der 2 b Klasse
In der vorweihnachtlichen Zeit gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse im Rahmen des Religionsunterrichtes (Rosmarie Feldbacher) bereits einmal ein kleines Adventstück und führten es im Seniorenansitz Neukirchen auf. Auf diese Art und Weise wird ein netter Kontakt zwischen der älteren und jungen Generation hergestellt und bestens gepflegt.
Nun war es wieder so weit:

Nach Ostern präsentierten die Kinder den älteren Menschen Lieder und eine kleine Tanzeinlage. Außerdem berichteten sie über frühere Osterbräuche, die sie in gemütlichen Gesprächsrunden von den Seniorenansitz-Insassen erfahren hatten.
Die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse werden auch in nächster Zeit die „Kontaktklasse" zum Seniorenansitz bleiben und diese nette Verbindung mit Leben erfüllen!
Ein herzliches Dankeschön allen Kindern, Frau Rosmarie Feldbacher und Klassenvorstand Eva Budimaier!

K-E-L-Gespräche 1. Klassen
Zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten wurden die erstmals durchgeführten Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche, die im Rahmen der Neuen Mittelschule einmal jährlich durchzuführen sind. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Klassenvorständen (Rudi Budimaier, Robert Kerrer) und ihren Stellvertretern (Inge Keil, Andrea Kirchner), die die Hauptarbeit in der Vorbereitungsphase hatten, bei allen Lehrpersonen für die Unterstützung bei der Durchführung, bei allen Eltern für ihr Kommen und besonders bei allen SchülerInnen, die die neue Situation bestens meisterten und sich bei den einzelnen Gesprächen bestens präsentierten.
Sowohl in persönlichen Gesprächen als auch in den Antworten auf dem Fragebogen brachten die Eltern nach den Gesprächen zum Ausdruck, dass sie diese (neue) Form der schulpartnerschaftlichen Zusammenarbeit sehr begrüßen. Die von den Eltern verteilte Gesamtnote 1,20 ist eine tolle Bestätigung für den eingeschlagenen Weg! Danke dafür!

Berufsorientierung 3. Klassen
Unter der Leitung von Martin Probst organisieren die Klassenvorstände der 3. Klassen mit ihren Stellvertretern wieder sehr praxisbezogene Berufsvorbereitungstage. Diese finden in der vorletzten und letzten Schulwoche statt und sind ein wesentlicher Bestandteil der Berufs-orientierung. Solcher Art haben **alle** Kinder dieses Jahrgangs die Möglichkeit, rechtzeitig viele Berufe aus der Region kennen zu lernen. Die Erfahrungen aus dem Vorjahr haben gezeigt, dass die angebotenen Workshops, Betriebsbesichtigungen und Kennenlerntage in einzelnen Betrieben bei allen sehr gut angekommen sind und damit bereits eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das spätere Berufsleben geboten wird.
Ich wünsche den Organisatoren und den SchülerInnen sehr gutes Gelingen und bedanke mich bei allen Betrieben, die uns bei diesen Tagen tatkräftigst unterstützen.

Hauptschule - Neue Mittelschule

Abschied
Aus familiären Gründen muss unsere langjährige Reinigungskraft, Frau Petra Stotter, ihren Dienst in unserer Schule beenden. Wir wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste und bedanken uns sehr herzlich für ihre gewissenhafte, freundliche Art, mit der sie wesentlich dazu beigetragen hat, dass sich unsere Schule stets in einem Topzustand befindet - und auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. *(siehe Foto)*
Wir begrüßen Caroline Wechselberger als neue Kraft im Reinigungsteam und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

HD Kirchner Hubert

GESCHENKE & IDEEN
Karin Czerny
SCHULBEDARF · KERZEN FÜR JEDEN ANLASS

A K T I O N

Beim Kauf eines Schulrucksackes bekommt ihr das Federpenal gratis dazu!

Gültig nur für Lagerware bis 21. Juni 2014. Solange der Vorrat reicht!

Die Frühlingswochen brachten neben der normalen Lernzeit auch einige Extras, hier eine kleine Auswahl der Aktivitäten.

Kurz vor Ostern unterstützten wir unsere Gemeinde an einem Vormittag bei der Flurreinigung. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und sammelten dutzende große Müllsäcke voll mit Abfällen, die weder neben die Straße noch auf die Feldränder gehören. Im Schulhof ließen wir uns im Anschluss eine Würstljause als Dankeschön schmecken. Dazu gab es im Unterricht anschließend Stunden mit dem Schwerpunkt Umweltschutz: ein Abfallberater der Fa. Zemka zeigte den SchülerInnen Was/Wo/Wie getrennt wird und erklärte den Kindern sehr anschaulich unterschiedliche Recyclingwege.

Gleich nach den Osterferien luden wir alle interessierten Eltern, Verwandte und Freunde unserer Kinder und die kommenden Schulanfänger aus unserem Kindergarten zum großen Lesedrachenfest, initiiert vom Österreichischen Buchclub der Jugend, in den Turnsaal ein. Nach einem Vormittag voller Leseaktivitäten in 12 Stationen im gesamten Schulhaus, wurde es sehr eng im Turnsaal!

Doch es herrschte gute Stimmung und die Kinder lasen, spielten und sangen die jeweils vorher gewählte Klassen-Lieblingsgeschichte den Zuschauern vor. Für das leibliche Wohl mit Brötchen und Kuchen sorgten einige Eltern unserer Klassen. Dafür einen großen Dank im Namen aller Beteiligten!

Der Mai brachte uns zwei Preisverleihungen. Zum einen prämierten wir wieder die besten drei jeder Klasse des Mathematikbewerbes „Känguru der Mathematik" und zum anderen durften sich die Zeichner des Raiba Zeichenwettbewerbes über schöne Preise freuen. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhielten aber auch alle anderen einen kleinen Anerkennungspreis. Vielen Dank an die Raiba Neukirchen, die uns immer wieder ihre Wertschätzung zeigt!

Auch ein Musical durfte im Mai nicht fehlen und passend zum Umweltschutz spielte und sang Toni Tanner unter Mitwirkung aller Kinder als Sänger und/oder Schauspieler das „Käfer und Co" Stück: „Wasser für alle!"

Die zweite Klasse feiert am 29. Mai die Erstkommunion. Die relativ kurze bzw. mit Feiertagen durchsetzte Schulzeit bis zum Juli ist noch gefüllt mit den verschiedensten Klassenaktivitäten. Ein klassenübergreifendes Sport- und Bewegungsfest in der letzten Schulwoche beschließt heuer unser Schuljahr als „bewegte Schule". Das Zertifikat von AVOS wurde uns am 5. Juni wieder rückwirkend für dieses Schuljahr auf Grund unserer Bewegungsaktivitäten verliehen.

Alle hier angesprochenen „Events" können Sie auf unserer Homepage ausführlich bebildert wiederfinden!

Den Klassenelternvertreterinnen und den rührigen Damen des Elternvereines möchte ich wieder für die Organisation des Elterncafes am Sprechtag danken, dessen Erlös direkt den Kindern für Sport, Spiel oder Kultur zu Gute kommt.

Schöne Sommermonate wünschen
VD Angelika Nussbaumer
und das Team der VS Neukirchen

Kindergarten Bienenkorb

In großen Schritten neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende zu …

Die Schnuppertage unserer Schulanfänger in der 1. Klasse der Volksschule und der neuen Kindergartenkinder bei uns machten allen schon Lust auf den neuen Lebensabschnitt im Herbst.

Im Mai kam eine Orthoptistin zur zweijährlichen Augenreihenuntersuchung in den Kindergarten. Außerdem konnten die Eltern ihre Kinder erstmals zu einem logopädischen Screening anmelden.

Um unser Jahresthema „Wasser" abzurunden, luden wir Frau Gerlinde Allmayr von AVOS erneut zu uns ein.
Diesmal hatte sie die „Trinkoase – Trinken, aber richtig" mit im Gepäck.
Nach der Jause kosteten die Kinder verschiedene ungesüßte Getränke (Steinewasser, Eistee, Früchtesaft, …).
Trotz anfänglicher Skepsis waren sich alle einig – es muss nicht immer ein gesüßter Saft sein!

Auch für die kommenden Wochen sind noch einige Aktivitäten geplant:
Im Rahmen der Umwelterziehung werden wir mit den Schulanfängern die Kläranlage in Hollersbach besuchen.
Unser Kindergartenausflug wird heuer zur „Wasserwunderwelt" nach Krimml gehen.
Auch ein Vormittag rund um die Feuerwehr steht noch auf dem Programm.

Auf spannende Tage im Freien bei hoffentlich sonnigem Wetter freuen sich
Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam.

Babygalerie

Nina
2. April 2014
Sabine Leo & Andreas Heim

Joseph
12. Mai 2014
Sonja Gassner &
Gerhard Wechselberger

Elias Josef
16. Mai 2014
Lisi & Hans-Peter Enzinger

Eric
24. Mai 2014
Verena Lackerbauer &
Josef Hartl

Bei Teddybär & mehr wartet ein kleines Geschenk für alle neuen Erdenbürger! Schaut einfach vorbei! Ich freue mich auf euren Besuch!
Sylvia Vorderegger

NEU! PEPP Babytreff

Möchten Sie sich gerne mit anderen Müttern/Vätern treffen? Und dabei die Gelegenheit nutzen Ihre Fragen zur Pflege, zum Stillen oder zur Ernährung Ihres Babys oder Kleinkindes beantworten zu lassen? Besuchen Sie den **PEPP-BABYTREFF**! Beobachten Sie gemeinsam mit der erfahrenen Krankenschwester und IBCLC-Stillberaterin die Gewichts- und Wachstumsentwicklung Ihres Babys. Informieren Sie sich über Stillen, Zufüttern, Flaschennahrung, Einführung von Beikost, das Schlafen von Neugeborenen und vieles mehr. Nutzen Sie die Zeit in angenehmer Atmosphäre und tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Elternteilen aus. Auch für die Kleinen bietet sich die Möglichkeit dabei erste soziale Kontakte zu knüpfen. Kommen Sie einfach vorbei, bei uns sind Sie willkommen! **Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr** (im Kindergarten – Seiteneingang) freut sich Waltraud Stemper auf Ihren Besuch!

Weitere Angebote in Ihrem Wohnort und Umgebung, wie z.B. Geburtsvorbereitungskurse, Stillrunden, Elternberatungsstunden, Babyclubs, Eltern-Kind-Gruppen und Elternbildungsveranstaltungen finden Sie auf **www.pepp.at** oder kontaktieren Sie uns unter 06542/56531, office@pepp.at, www.pepp.at

HEBAMMENHOTLINE: 0664/2 123 123

Der direkte Draht zur Hebamme! Diese berät Sie anonym und kostenlos von Montag bis Freitag, 9:00-11:00 Uhr. Frischgebackene oder werdende Eltern haben viele Fragen zur Ernährung, Stillen und Pflege des Babys oder Kleinkindes, Schlafprobleme, Schreibabys, Entwicklung des Kindes, Seelisches und körperliches Befinden und vieles mehr. Wir helfen gerne und machen auch Hausbesuche.

Petra Burgschwaiger
stv. Geschäftsführung
Leitung Angebote und Organisation

Neukirchner Infrastruktur GmbH

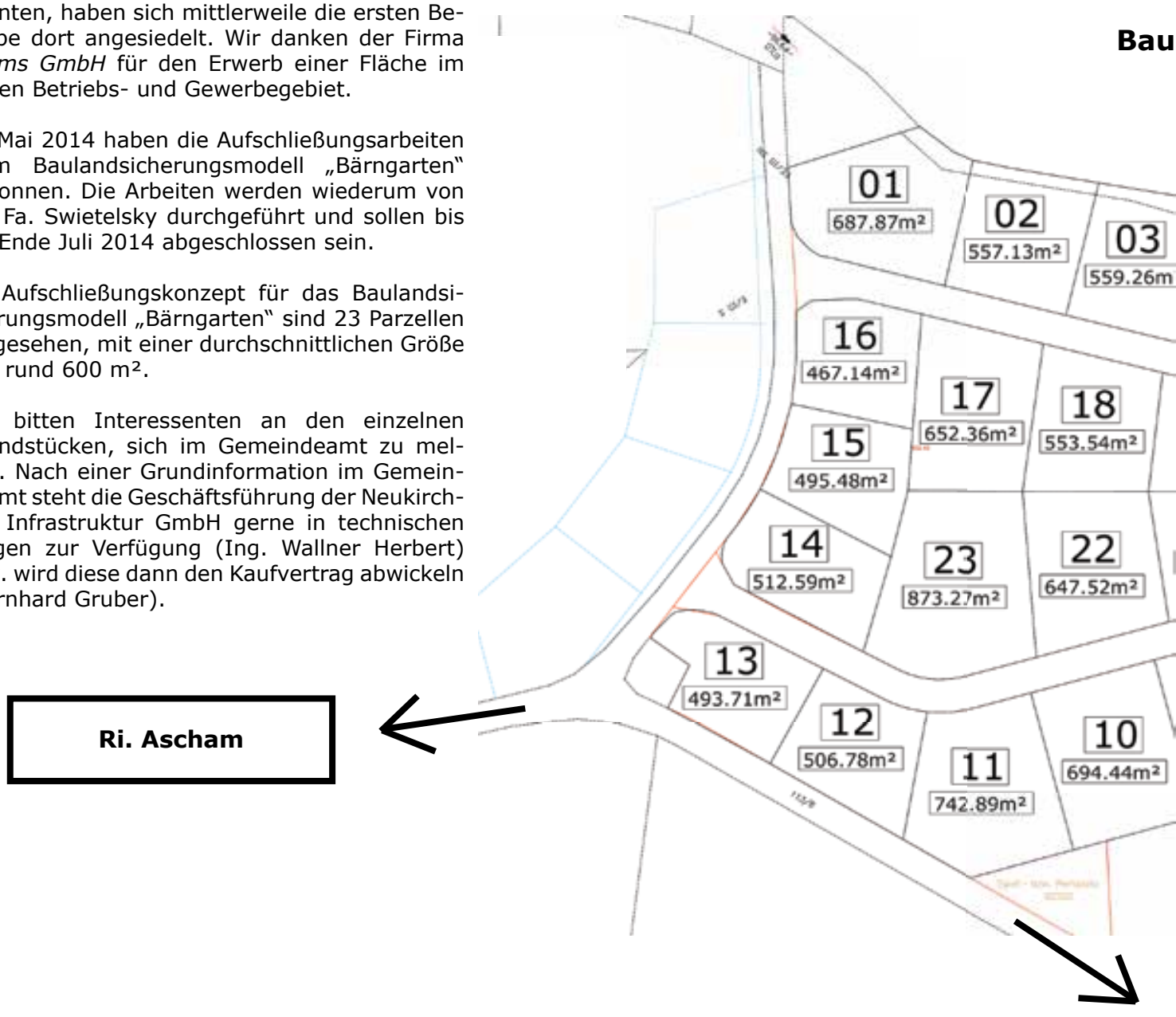
Baulandsicherungsmodell „Bärngarten"

Nachdem im Herbst 2013 die Aufschließungsarbeiten im neuen Betriebs- und Gewerbegebiet „An der Salzach" abgeschlossen werden konnten, haben sich mittlerweile die ersten Betriebe dort angesiedelt. Wir danken der Firma *Harms GmbH* für den Erwerb einer Fläche im neuen Betriebs- und Gewerbegebiet.

Im Mai 2014 haben die Aufschließungsarbeiten beim Baulandsicherungsmodell „Bärngarten" begonnen. Die Arbeiten werden wiederum von der Fa. Swietelsky durchgeführt und sollen bis ca. Ende Juli 2014 abgeschlossen sein.

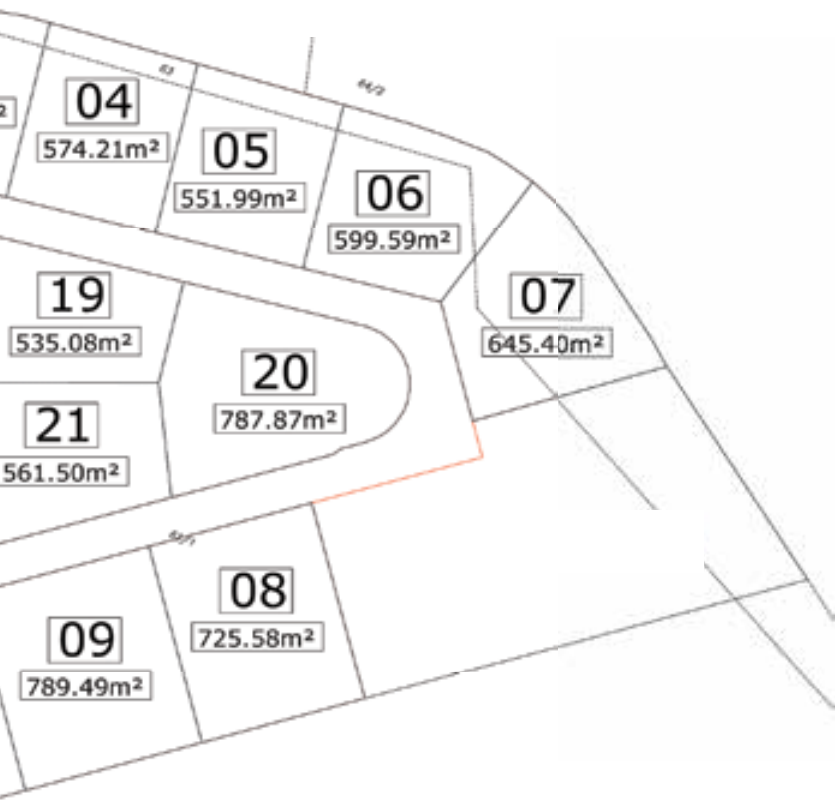
Im Aufschließungskonzept für das Baulandsicherungsmodell „Bärngarten" sind 23 Parzellen vorgesehen, mit einer durchschnittlichen Größe von rund 600 m².

Wir bitten Interessenten an den einzelnen Grundstücken, sich im Gemeindeamt zu melden. Nach einer Grundinformation im Gemeindeamt steht die Geschäftsführung der Neukirchner Infrastruktur GmbH gerne in technischen Fragen zur Verfügung (Ing. Wallner Herbert) bzw. wird diese dann den Kaufvertrag abwickeln (Bernhard Gruber).



Neukirchner Infrastruktur GmbH

landsicherungsmodell „Bärngarten“
Aufschlieungskonzept



Jugendgästehaus „Bärngartenhof“

Der Preis pro m² wurde von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger mit EUR 115,00 festgelegt und gilt für das Jahr 2014.

In diesem Preis ist die Aufschließung mit folgenden Leistungen enthalten:

- Aufschließungsstraße mit Asphaltbreite 5 m
- Kanalanschluss für Schmutzwasser in jeder Parzelle
- Wasseranschluss in jeder Parzelle
- Stromanschluss durch Lichtgenossenschaft Neukirchen in jeder Parzelle

Die Lage der Anschlussleitungen wird in der Parzelle bei der Errichtung gekennzeichnet.

In der Aufschließung „Baulandsicherungsmodell Bärngarten“ ist nicht enthalten:

- Anschlussgebühren bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen
- Versickerung der Dach- und Oberflächenwässer
- Mitgliedsbeiträge von Bach- und Weggenossenschaften
- Vertragsgebühren und Steuern des Grundkaufs
- Grundvermessung vor Ort

Die Bebauungsgrundlagen jeder einzelnen Parzelle wurden im von der Gemeindevertretung beschlossenen Bebauungsplan festgelegt und sind im Gemeindeamt zu erfragen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Grundeigentümerfamilie Nindl und bei allen, die einen Beitrag zur Ermöglichung des Baulandsicherungsmodelles „Bärngarten“ geleistet haben. Den künftigen Grundeigentümern wünschen wir viel Freude und freuen uns auf die ersten „Spatenstiche“.

Ing. Herbert Wallner u. Bernhard Gruber
Geschäftsführung

Slopestyle - Sebastian Goller

Eine bemerkenswerte Wintersaison hat Sebastian Goller (10.11.1998) hinter sich. Dieser junge Herr wurde nämlich im Winter mit der Sportart „Slopestyle" in den ÖSV aufgenommen.
Slopestyle oder Hindernisparcoursstil ist eine Wettkampfform, die aus dem Snowboard- und Freeskiing kommt. Dabei wird ein Hindernisparcours mit unterschiedlichen Hindernissen in einem zusammenhängenden Lauf durchfahren und die Fahrt von einem Preisgericht bewertet. Das Internationale Olympische Komitee hat am 4. Juli 2011 Slopestyle in das Programm der Olympischen Winterspiele 2014 aufgenommen.

In der Disziplin Freestyle Skiing wird in einem Kurs aus Sprüngen und Rails versucht, möglichst viele Punkte von den Judges (Schiedsrichtern) zu bekommen. Der Kurs ist so gestellt, dass die Fahrer viele Möglichkeiten haben, die einzelnen Elemente zu kombinieren. Bei einem Wettbewerb wird darauf geachtet, wie der Fahrer die einzelnen Elemente nutzt, welche Tricks er macht und wie er sie ausführt. Es gibt immer 2 Durchgänge, wobei der bessere bewertet wird. Die Schanzen sind bis zu 6 m hoch. Sehr entscheidend ist, dass man über den Table (Entfernung zum Landehügel) springt und mittig am Landehügel aufkommt. Die Distanz von der Schanze bis zum Landehügel war bei Sebastians weitestem Sprung 24 Meter (DC Snowpark in Kitzbühel). Der Luftstand auf solch hohen Schanzen beträgt ca. 8 Meter.

Sebastian: „Am 11.01.2014 war ich bei einem QParks Tourstop in Schöneben in Italien und erreichte den ersten Platz in der Rookie Kategorie. Das war ein sehr guter Saisonstart. Am 15.02.2014 war ich bei einem weiteren Tourstop der QParks Tour in Kitzbühel am Start, wo ich wiederum den ersten Platz erreichte. Durch meine sportlichen Erfolge aufgefallen, konnte ich nach den Semesterferien im Februar in das Freestyle Gymnasium (HIB) in Saalfelden wechseln, um dort zur Schule zu gehen und gleichzeitig eine professionelle Ausbildung von Trainern erhalte. Zum einem Bewerb in Söll fuhr ich mit meinem Trainer und Lehrer Martin Gimpel, dort belegte ich zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Gleich danach wurde ich Zweiter bei einem Blue Tomato Contest am Hochkönig."

Ab diesem Zeitpunkt war Sebastian dann im ÖSV. Bei seinem ersten Europacup-Einsatz am Kreischberg brach er sich leider am Vortag beim Training Elle und Speiche an der rechten Hand. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften auf der Planai in Schladming am 29.03. sprang er trotz Gips auf den zweiten Platz. Zum Saisonabschluss am 19.04. ging er dann ebenfalls trotz Gips an den Start und wurde Zweiter. Auch in der Gesamtwertung der QParks Tourwertung bei insgesamt 11 Tourstops in 4 Ländern erreichte er den zweiten Rang.

Sebastian: „Vor drei Jahren begann ich im Garten mit Freunden Schanzen zu bauen und über Rails (Geländer) zu jibben. So stieg meine Begeisterung für diesen Sport. 2012 begann ich dann richtig. Meistens fuhr ich ins Skigebiet Kitzbühel oder auf das Kitzsteinhorn, um in speziellen Parks zu trainieren. Anfangs habe ich mir alles selbst beigebracht und im Sommer die Tricks am Trampolin oder auf Wasserschanzen trainiert."
Seit der letzten Skisaison ist Sebastian Mitglied beim Kitzbüheler Skiclub. In der HIB wird er super gefördert, besonders von seinem engagierten Lehrer & Trainer Martin Gimpl.

Sebastian: „Gefördert und gesponsert werde ich von SPORT 2000 Herzog sowie der Firma SCOTT, wofür ich mich bedanken möchte. Mein großes Ziel ist natürlich, auch einmal an einer großen Sportveranstaltung teilzunehmen."

Wer weiß, vielleicht können wir Sebastians Sprünge sogar einmal bei olympischen Spielen bewundern. Wir würden es ihm auf jeden Fall wünschen und von ganzem Herzen gönnen.
Hinter jedem sportlichen Erfolg steckt knochenhartes Training und Disziplin! Die Redaktion des Sporkulex stellt immer wieder gerne die sportlichen Leistungen von jungen Menschen in den Vordergrund und wünscht Sebastian weiterhin viel Erfolg!

Gitti Stöckl

Florian Gantner

Hohe Auszeichnung

Am 30. April 2014 wurde dem gebürtigen Neukirchner Florian Gantner in Wien der „Theodor Körner Förderpreis" für Literatur überreicht.
Unter den bisherigen Preisträgern befinden sich u.a. heute sehr bekannte Wissenschaftler und Künstler wie Maria Lassnig (1955) , Gottfried von Einem (1955), Helmut Zilk (1959), Herbert Tichy (1959), Ludwig Christian Attersee (1972), Gottfried Helnwein (1974) usw.

Der Preis wurde im Beisein des Herrn Bundespräsidenten feierlich überreicht.
Zur Geschichte des Preises: Anlässlich des 80. Geburtstages von Bundespräsident Theodor Körner wurde, da der Jubilar auf alle persönlichen Geschenke verzichtete, im Jahre 1953 der Theodor-Körner-Förderungsfond für Wissenschaft und Kunst von Arbeitnehmerorganisationen errichtet und einmal im Jahr werden die besten und innovativsten Arbeiten im Rahmen einer Festsitzung an der Universität Wien ausgezeichnet.
Anschließend werden die Preisträger zu einem Empfang in die Hofburg eingeladen.

Mag. Florian Gantner besuchte die Volks- und Hauptschule in Neukirchen, das BORG Mittersill und studierte Komparatistik in Innsbruck und Wien, unterrichtete an der Universität Amman (Jordanien) und an der Universität Reading (England).
Bisher erschienen:
„Abenteuer Amman" – Verlag Tauriska
„Sternschnuppen der Menschheit"
- Verlag Laurin
„Was man liest" – Verlag Laurin

Er lebt mit Lebensgefährtin und Sohn als freischaffender Autor in Wien.

Im Namen aller Leserinnen und Leser gratuliert die Redaktion des Sporkulex dem gebürtigen Neukirchner zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich.

Hubert Kirchner

Martina Kaserer

Die Redaktion des Sporkulex gratuliert Frau Dr. rer. nat. Martina Kaserer, wohnend in München, sehr herzlich anlässlich ihrer Promotion im vergangenen Februar. Martina studierte in München und Kiel Biologie, Genetik, Anthropologie und Virologie. Beruflich ist sie nun als Wissenschaftlerin in der Infektionsmedizin und Impfstoffforschung tätig. Die Eltern Olga und Siegfried sowie die ganze Familie sind sehr stolz. Liebe Martina, Hut ab vor Deiner Leistung!

Gitti Stöckl

Zum Schmunzeln

Geschichten, die das Leben schreibt ...

(und deshalb nicht erfunden werden müssen) – aufgeschrieben von hk

Zweideutiges

Betritt der Kunde die Trafik und beklagt sich beim Chef, dass die Zigaretten wiederum teurer geworden seien und Tschik-Franz weist aber darauf hin, dass es eine neue Packung der Marke Marlboro gäbe, die billiger geworden sei, dann besteht Erklärungsbedarf. „Wie gibt´s denn das?" lautet die Frage des Rauchers. „Die Marlboro-Raucher sterben aus!", lautet die Begründung von Franz und lässt damit eindeutig zweideutige Schlüsse zu. Denn ob dieser Satz wörtlich zu nehmen ist oder ob sich hinter der Billigerwerden-Strategie umsatzmäßige Gründe des Tabak-Konzerns verbergen, lässt sich sehr schwer beurteilen ...

Gelesenes

Überholt man auf einer italienischen Autobahn ein deutsches Wohnmobil, dann kann es schon vorkommen, dass man im Vorbeifahren auf der Rückseite des fahrenden Wohnzimmers „Wir verfahren das Erbe unserer Kinder!" zu lesen bekommt ...

Schlagfertiges

Der selber etwas wohl beleibte Pinzgauer Arzt rät seinem Patienten nach abgeschlossener Gesundenuntersuchung, doch etwas abzunehmen. „Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen!", bekommt der nun verdutzte Mediziner als Antwort zu hören ...

Spärliches

Mit eisernem (Kaminkehrer-)Besen räumt der neue Bramberger Bürgermeister bei den Gemeindeausgaben auf. Die ersten „Leidtragenden" waren die Jungmänner der Nachbargemeinde, die nach absolvierter Bundesheer-Stellung nicht – wie bisher - mit Schweinebraten oder Wiener Schnitzel vom Dorfobersten belohnt wurden, sondern mit einem Paar Würstel vorlieb nehmen mussten. Gerüchten zufolge soll auf Grund der Sparmaßnahmen deshalb die nächste Jungbürgerfeier bei einem Würstelstand stattfinden …

Schweigsames

Nach einem harmlosen Ehestreit eines Innsbrucker Paares beschließt der Mann, mit seiner Frau kein Wort mehr zu wechseln. Wochen und Monate vergehen, der Gatte hält eisern an seinem Beschluss fest, beharrliches Schweigen ist angesagt. Nach einem Vierteljahr sitzen sie wieder einmal beim Frühstück, sie liest die Zeitung, er schweigt. Doch plötzlich ist ein „Das Müsli ist salzig!" aus seinem Munde zu hören. Sie jubelt: „Endlich sprichst du wieder! Warum hast du denn sooo lange nichts gesagt?" Seine lapidare Antwort lautet: „Bis jetzt war ja das Müsli immer in Ordnung!"…

Verjährtes

In grauer Vorzeit war das Lagerhaus Maishofen Herrscher über viele kleine Lagerhäuser im Pinzgau, unter anderem über das in Bramberg beim Bahnhof. Der damalige Filialleiter wohnte mit seiner Familie auch im Obergeschoß und fragte bei den Hausbesitzern in Maishofen an, ob er die schadhaften Fenster austauschen lassen dürfe. Nach erfolgter Zustimmung tauschte der heimische Tischler die 16 Fenster aus und alle waren zufrieden. Nach 24 (!!!) Jahren bekam der mittlerweile in seinem eigenen Haus wohnende Filialleiter einen Anruf aus Maishofen, ob er 16 Fenster bestellt habe, denn sie hätten von einem Bramberger Tischler jetzt eine diesbezügliche Rechnung bekommen. Der Lagerhauser eilte zum Tischler und der Rechnungsspätleger klärte ihn auf, dass er eben jetzt erst dazu gekommen sei, die seinerzeit gelieferten Fenster in Rechnung zu stellen. Und das Lagerhaus Maishofen bezahlte anstandslos ...

Unerklärliches

Stell´ dir vor, es ist Firmung mit Massenbesuch - auch außerhalb des Gotteshauses - und keine einzige Gaststätte im Neukirchner Zentrumsbereich hat vormittags geöffnet, damit sich durstige Musikanten und anwesende Schaulustige laben können!

Zum Schmunzeln

Fremdsprache Pinzgauerisch

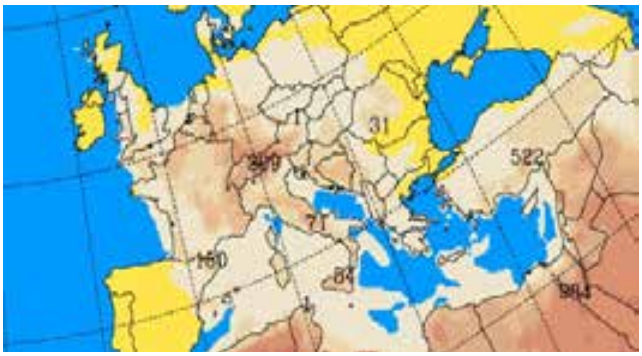
Kaum aus Wien in Neukirchen angekommen, wollte unser Enkerl Pauli, 5 Jahre alt, zum Hieberg Bauer – zu den „Jung-Jung-Bauern" Hannes und Manuel, denn gibt´s dort immer viel zu erleben. So auch an diesem Tag – und wie es sich gehört, gab es dann mit der ganzen Familie eine Jause in der Küche. Da fragte der „Alt-Bauer" Hans: „Und Pauli, wia g´foit´s da ba ins an Pinzgau?" Pauli hob die Augenbrauen und sagte: „Ich spreche Deutsch!"

Einkehr auf der Wildkogelalm

... Sonnenschein, phantastischer Schnee, einfach ein Tag zum genießen! Nach einigen Abfahrten Einkehr in der Wildkogel Alm. Dort saßen neben anderen Gästen vier Araber. Und was glaubt ihr, was sie aßen: „Vier Mohr im Hemd". Es war irgendwie so unglaublich, dass wir ins Gespräch kamen und ihnen erklärten, was sie da essen: „Black man in the shirt". Sie mussten herzhaft lachen und weil es schon ums Essen ging, fragten sie uns, ob wir wüssten, wo es lebendige Hühner gäbe, zum selber schlachten oder ein Schaf. Wir mussten es verneinen mit dem Satz:
„We never killed a sheep!" Zum Schluss fragten sie uns noch um ein Erinnerungsfoto, denn Mann mit Glatze und blonde Frau, unverschleiert, war für sie wohl genauso kurios, wie für uns die Begegnung mit den Saudi Arabern am Wildkogel im Schnee.

E . u. W. S.

Wüstenstaub über Europa ...
am 2. April 2014, dem Tag der Begegnung seltsamer Art im Frühlingsschnee am Kogl.



Jubiläum

Auch der Neukirchner Bürgermeister Peter Nindl ließ es sich nicht nehmen, der Firma Alpina Austria zum 25jährigen Jubiläum zu gratulieren. Alpina Austria hat sich zum Marktführer bei Ski- und Radhelmen sowie Skibrillen in Österreich entwickelt. Peter Nindl freute sich, bei diesem Jubiläum die Grüße der Marktgemeinde Neukirchen überbringen zu dürfen und wünschte den Firmenchefs Fritz und Waltraud Neudeck mit ihrem Team weiterhin viel Glück und Erfolg für ihr Top-Unternehmen. Alpina Austria gehöre, so der Neukirchner Bürgermeister, zu den innovativsten Firmen in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Hubert Kirchner

Im Bild: Die Firmenchefs Fritz und Waltraud Neudeck mit Bürgermeister Peter Nindl

Arbeitnehmerveranlagung

Der neue Pendlerrechner

Für die **Ermittlung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte** sowie für die Beurteilung, ob die **Benützung eines Massenbeförderungsmittels** zumutbar ist oder nicht, ist seit **01.01.2014** der im Internet zur Verfügung gestellte ***PENDLERRECHNER*** (www.bmf.gv.at/pendlerrechner) zu verwenden. Die wesentlichen Aussagen des Wartungserlasses 2014 der Lohnsteuerrichtlinien zum Pendlerrechner sind:

Erstmalige Berücksichtigung des Pendlerpauschales bzw. des Pendlereuros

Dabei ist jene Abfrage maßgebend, die im entsprechenden Veranlagungsjahr durchgeführt wurde. Liegt noch keine solche Abfrage vor, ist jene Abfrage maßgeblich, die zeitlich dem Veranlagungsjahr am nächsten ist. Es ist jedoch **spätestens im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung** eine Abfrage durchzuführen.
Das **Ergebnis des Pendlerrechners** ist bei korrekter Erfassung der maßgeblichen Verhältnisse bindend und stellt keine Fahrtempfehlung dar, sondern **dient ausschließlich als Nachweis zur Berücksichtigung des Pendlerpauschales und des Pendlereuros**.
Vom **Arbeitnehmer** ist ein **Ausdruck** des Ergebnisses des Pendlerrechners aufzubewahren.
Das Ergebnis des Pendlerrechners ist nur dann nicht zu berücksichtigen, wenn **nachweislich unrichtige Verhältnisse** berücksichtigt worden sind (z. B. der Pendlerrechner berücksichtigt eine Fahrtstrecke über eine nicht öffentlich zugängliche Privatstraße).

Unzumutbarkeit der Benützung eines Massenbeförderungsmittels wegen langer Anfahrtszeit

Seit 2014 ist **bis zu einer Zeitdauer von 60 Minuten** die Benützung eines Massenbeförderungsmittels **stets zumutbar** bzw. **ab einer Zeitdauer von mehr als 120 Minuten stets unzumutbar**. Dazwischen ist die **entfernungsabhängige Höchstdauer** maßgeblich. Diese beträgt **60 Minuten plus eine Minute** pro Kilometer der Entfernung (max. 120 Minuten). Übersteigt die kürzest mögliche Zeitdauer die entfernungsabhängige Höchstdauer, ist die Benützung eines Massenbeförderungsmittels unzumutbar.

Beispiele:

a) Der Arbeitnehmer A benötigt für die Wegstrecke Wohnung-Arbeitsstätte von 35 km mit dem Massenbeförderungsmittel 80 Minuten (mit PKW 40 Minuten). Die Benützung des Massenbeförderungsmittels ist zumutbar, da die kürzest mögliche Zeitdauer von 80 Minuten die entfernungsabhängige Höchstdauer von 95 Minuten (= 60 Minuten + 35 Minuten pro km) nicht übersteigt. Es steht daher nur das kleine Pendlerpauschale zu.

b) Der Arbeitnehmer B benötigt für die Wegstrecke Wohnung-Arbeitsstätte von 40 km mit dem Massenbeförderungsmittel 112 Minuten (mit PKW 44 Minuten). Die Benützung des Massenbeförderungsmittels ist unzumutbar, da die kürzest mögliche Zeitdauer von 112 Minuten die entfernungsabhängige Höchstdauer von 100 Minuten (= 60 Minuten + 40 Minuten pro km) übersteigt. Es steht daher das große Pendlerpauschale zu.

Ist die Wegzeit bei der Hin- oder Rückfahrt unterschiedlich lang, dann gilt die längere Zeitdauer.

Vorgehensweise bei Gleitzeit und Schichtdienst

Hat der Arbeitnehmer Anspruch auf flexible Arbeitszeitmodelle (z. B. **Gleitzeit**), ist der Abfrage im Pendlerrechner ein **repräsentativer Arbeitsbeginn bzw. ein repräsentatives Arbeitsende** zu Grund zu legen.
Bei **Schichtdienst** sind die **voraussichtlich überwiegenden** (z. B. im Kalenderjahr, Schichtturnus) **Verhältnisse** zu berücksichtigen. Ist in diesem Zeitraum kein Überwiegen feststellbar, kann die für den Arbeitnehmer günstigere Variante berücksichtigt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler
Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344
Ansprechpartnerin:
Martina Dreier
Tel.:06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Veranstaltungskalender 2014

Juni 2014			
06. bis 07.06		Freitag / Samstag	Bike Four Peaks - Etappenrennen
08.06.	12:30	Sonntag	Forellenfest - Einödhof mit Live Musik
15.06.	08:30	Sonntag	Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession
15.06.		Sonntag	Pfarrfrühschoppen
15. bis 22.06.		Sonntag - Sonntag	Triweek 2014
19. bis 22.06.		Donnerstag - Sonntag	Tridays 2014
21.06.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
27.06.	14:00	Freitag	Kinderwallfahrt / Treffpunkt: Einödbrücke
Juli 2014			
19.07.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
20.07.	13:00	Sonntag	Venediger-Ranggeln / Sportplatz od. Turnhalle
August 2014			
09.08.		Samstag	Wildkogel Hillclimb - Bramberg / Wildkogel
16.08.		Samstag	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
22. bis 23.08.		Freitag / Samstag	Feuerwehrfest mit SGS, Feuerwehr-Musi und Tauern Echo
24.08.	11:30	Sonntag	Krapfen- & Schmankerlfest beim Pavillon
31.08. bis 01.09.		Sonntag / Montag	Gore-Tex Transalpine Run
September 2014			
06.09.	11:30	Samstag	Hoffest Einödhof - Live Musik „Hoamatgfühl"
19. bis 21.09.		Freitag - Sonntag	Viking Women´s Trail / 3 Tagesetappen in Neukirchen
20.09.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
21.09.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum Live Musik
Oktober 2014			
05.10.	09:30	Sonntag	Erntedank-Prozession anschl. Gottesdienst
12.10.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum Live Musik

Impressum:
Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).
Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.
Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**
Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;
Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;
Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen
Abgabeschluss für die **145. Ausgabe (August 2014):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

Pfingstmontag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
ab 10. Juni 2014:
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

WildkogelAktiv-Programm

Bald starten wir mit dem umfangreichen WildkogelAktiv-Programm. Alle Programmpunkte und Details findet ihr in der neuen Sommer-Info und im Web.
Wir ersuchen um fleißige Bewerbung aller Programmpunkte und sind überzeugt, dass sich unsere Gäste über das riesige Angebot freuen!
Auf diesem Wege wünschen wir unserem langjährigen engagierten Wanderführer Gotthard Kreidl gute Besserung, gesundheitsbedingt fällt er diesen Sommer für die geführten Wanderungen leider aus.

Ausschreibung Häuserkatalog und Deskline 3.0

Die Ausschreibung für den Häuserkatalog 2014 – 2016 haben wir Mitte Mai versendet.
Alle Vermieter, die die Unterlagen noch nicht retourniert haben ersuchen wir, dies bis spätestens 10. Juni 2014 im jeweiligen Tourismusbüro zu erledigen.
Wichtig: Inkludiert ist das Online-Buchen von Deskline ohne Mehrkosten, jeder Vermieter entscheidet selbst, ob er das Online-Buchen von Deskline nutzen möchte oder auch nicht.

Wanderbus Hopffeldboden

Damit die Gäste im Urlaub ihr Auto stehen lassen können, haben wir einen Wanderbus zum Parkplatz Hopffeldboden eingeführt, welcher allen Gästen und natürlich Einheimischen zu Verfügung steht. Nachfolgend die Zeiten und Tarife:
Hinfahrt:
9:00 10:00 Uhr Bushaltest. Dorf/Mühlbach
9:05 10:05 Uhr Bushaltestelle Bramberg
9:10 10:10 Uhr Bushaltestelle Neukirchen
9:14 10:14 Uhr Einfahrt Sulzbachtäler
9:15 10:15 Uhr Bahnhof Sulzbachtäler
9:30 10:30 Uhr Ankunft PP Hopffeldboden

Rückfahrt:
16:00 Uhr Abfahrt PP Hopffeldboden
16:15 Uhr Bahnhof Sulzbachtäler
16:16 Uhr Einfahrt Sulzbachtäler
16:20 Uhr Bushaltestelle Neukirchen
16:25 Uhr Bushaltestelle Bramberg
16:30 Uhr Bushaltestelle Dorf/Mühlbach

Tarife

Tarife:	Erw.	Kinder (6-14 J.)
einfache Fahrt	€ 6,00	€ 3,00
hin/retour	€ 10,00	€ 5,00

Für Wildkogel Card-Gäste (mehrmals) und Nationalparkcard (1x) inkludiert. Gruppen bitte mit Anmeldung, Tel. Firma Rudi Steiger 0664/ 35 78 726

Saisonkarten PP Hopffeldboden

Auf Anregung fleißiger Wanderer gibt es wieder Saisonkarten für den Parkplatz Hopffeldboden, diese Einheimischen-Saisonkarte ist um € 20,00 bei uns im Tourismusbüro erhältlich.

9. TRIUMPH TRIDAYS

Soweit ist alles fertig geplant und wir hoffen nur noch auf schönes Wetter und viele zufriedene Gäste und Besucher! Kurzfristige Freimeldungen bitte an Kathrin Empl! Noch sind wir auf Ordnersuche, wir freuen uns über Rückmeldungen bei Manfred Steger steger.gemeinde@neukirchen.at, Tel. 6208, 0664/444 02 32 oder karin.rendl@gmx.at, Tel. 0664/123 55 53.
Super wäre, wenn möglichst viele „Tridays-like" – also very british – dekorieren.
Wir bitten schon jetzt um Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen, Straßensperren, Verunreinigungen, Lärm usw.

Und wie alle Jahre bedanken wir uns bei allen Tourguides, Vereinen & Freiwilligen für die Hilfe beim Ordnerdienst sowie bei den Institutionen, Sponsoren und Unterstützern. BESTEN DANK!

Ingrid Maier-Schöppl

TRIDAYS
TRIUMPH
TRIDAYS
19.–22. JUNI
TRIWEEK
15.–22. JUNI
2014
WWW.TRIDAYS.COM
Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen - Bramberg
HOHE TAUERN
KAISER
Raiffeisen
Meine Salzburger Bank
SALZBURG
feel the inspiration!
2013 JOHANNA VOMELSANG

Skiny®
Skiny erhältlich bei
s.Oliver®
NEUKIRCHEN 06565 21495
MITTERSILL 06562 20392
RAURIS 06544 20160
Part of Life.